



Q3

Quartalsfinanzbericht
Juli bis September 2016

Finanzbericht
Januar bis September 2016



Excellence is our Passion

Kennzahlen Henkel-Konzern

in Mio Euro ¹	3. Q/2015	3. Q/2016	+/-	1-9/2015	1-9/2016	+/-
Umsatz	4.590	4.748	3,4%	13.715	13.858	1,0%
Laundry & Home Care	1.314	1.479	12,6%	3.926	4.157	5,9%
Beauty Care	964	968	0,4%	2.910	2.906	-0,1%
Adhesive Technologies	2.279	2.272	-0,3%	6.783	6.705	-1,1%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	666	775	16,4%	2.029	2.249	10,8%
Bereinigtes² betriebliches Ergebnis (EBIT)	778	837	7,6%	2.253	2.407	6,9%
Umsatzrendite (EBIT) in Prozent	14,5	16,3	1,8 pp	14,8	16,2	1,4 pp
Bereinigte² Umsatzrendite (EBIT) in Prozent	16,9	17,6	0,7 pp	16,4	17,4	1,0 pp
Quartalsüberschuss / Dreivierteljahresüberschuss	494	584	18,2%	1.507	1.694	12,4%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	10	8	-20,0%	32	32	0,0%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	484	576	19,0%	1.475	1.662	12,7%
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,12	1,33	18,8%	3,41	3,84	12,6%
Bereinigtes² Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,30	1,42	9,2%	3,77	4,09	8,5%
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) in Prozent	18,7	19,3	0,6 pp	18,8	19,8	1,0 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Inhalt

3	Highlights 3. Quartal 2016	32	Ausgewählte Anhangangaben
4	Aktuelles	40	Bescheinigung nach Prüferischer Durchsicht
4	Die Aktie	41	Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats
6	Berichterstattung 3. Quartal 2016	42	Mehrjahresübersicht
16	Finanzbericht Januar bis September 2016	43	Kontakte / Impressum
23	Nachtragsbericht	43	Finanzkalender
24	Ausblick		
26	Konzernzwischenabschluss		

Highlights 3. Quartal 2016

Finanzdaten

4.748 Mio €

Umsatz

+ 2,8 %

organisches Umsatzwachstum
+ 4,0 % Laundry & Home Care
+ 2,6 % Beauty Care
+ 2,5 % Adhesive Technologies

775 Mio €

betriebliches Ergebnis (EBIT)

837 Mio € / **+ 7,6 %**

bereinigtes¹ betriebliches Ergebnis (EBIT) /
Steigerung gegenüber Vorjahresquartal

1,33 €

Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS)

1,42 € / **+ 9,2 %**

bereinigtes¹ Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS) /
Steigerung gegenüber Vorjahresquartal

576 Mio €

Quartalsüberschuss auf Aktionäre der
Henkel AG & Co. KGaA entfallend

17,6 %

bereinigte¹ Umsatzrendite (EBIT):
plus 0,7 Prozentpunkte
17,9 % Laundry & Home Care
17,5 % Beauty Care
18,9 % Adhesive Technologies

5,2 %

Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz

Wichtige Entwicklungen

Starkes organisches Umsatzwachstum in den Wachstumsmärkten.

Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie wächst im hohen einstelligen Bereich.

Sehr starke Steigerung des bereinigten betrieblichen Ergebnisses.

Erwerb von The Sun Products Corporation in den USA vollzogen.

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen (27 Mio Euro) sowie Restrukturierungsaufwendungen (35 Mio Euro).

Aktuelles

Unsere Geschäftsberichte, unsere Quartalsfinanzberichte, aktuelle Daten zu den Henkel-Aktien und -Anleihen sowie Nachrichten, Berichte und Präsentationen zum Unternehmen finden Sie auf der Internetseite von Investor Relations:

www.henkel.de/ir

Der Erwerb des Wasch- und Reinigungsmittelkonzerns The Sun Products Corporation, der im Juni 2016 vereinbart wurde, wurde am 1. September 2016 vollzogen. Die Transaktion hatte ein Volumen, einschließlich bestehender Verbindlichkeiten, von rund 3,2 Mrd Euro. Damit ist Henkel jetzt die Nummer 2 auf dem nordamerikanischen Waschmittelmarkt.

Am 7. September 2016 platzierte Henkel erfolgreich Anleihen im Volumen von 2,2 Mrd Euro. Sie dienen zur Refinanzierung des kurzfristigen Bankdarlehens, das zur Übernahme von The Sun Products Corporation aufgenommen wurde. Insgesamt wurden vier festverzinsliche Tranchen in drei verschiedenen Währungen platziert.

Die Leistungen von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wurden ein weiteres Mal durch die Listung in mehreren Nachhaltigkeitsindizes aus Frankreich, Italien, England und den USA gewürdigt. Henkel wird unter anderem im aktuellen Dow Jones Sustainability Index (DJSI World) aufgeführt. Darüber hinaus ist Henkel im 15. Jahr in Folge in der Ethik-Indexreihe FTSE4Good vertreten sowie in den Ethibel Sustainability Indizes, Euronext Vigeo Eiris Indizes und Global Equity ECPI Indizes gelistet.

Die Aktie

Die für uns relevanten Aktienindizes entwickelten sich im Verlauf des dritten Quartals 2016 positiv. Der DAX schloss mit einem Kurs von 10.511 Punkten und einem Plus von 8,6 Prozent. Ebenfalls positiv entwickelte sich der EURO STOXX® Consumer Goods Index; er legte um 6,0 Prozent zu.

Der Kurs der Henkel-Vorzugsaktie stieg im dritten Quartal 2016 deutlich von 109,55 Euro um 10,5 Prozent auf 121,00 Euro. Die Henkel-Stammaktie verzeichnete ebenfalls ein Plus von 6,9 Prozent und schloss bei einem Kurs von 103,60 Euro. Beide Aktien erreichten im dritten Quartal historische Höchstpreise: die Vorzugsaktie mit 122,85 Euro und die Stammaktie mit 104,40 Euro. Die Prämie der Vorzugsaktie gegenüber der Stammaktie lag im dritten Quartal bei durchschnittlich 16,0 Prozent.

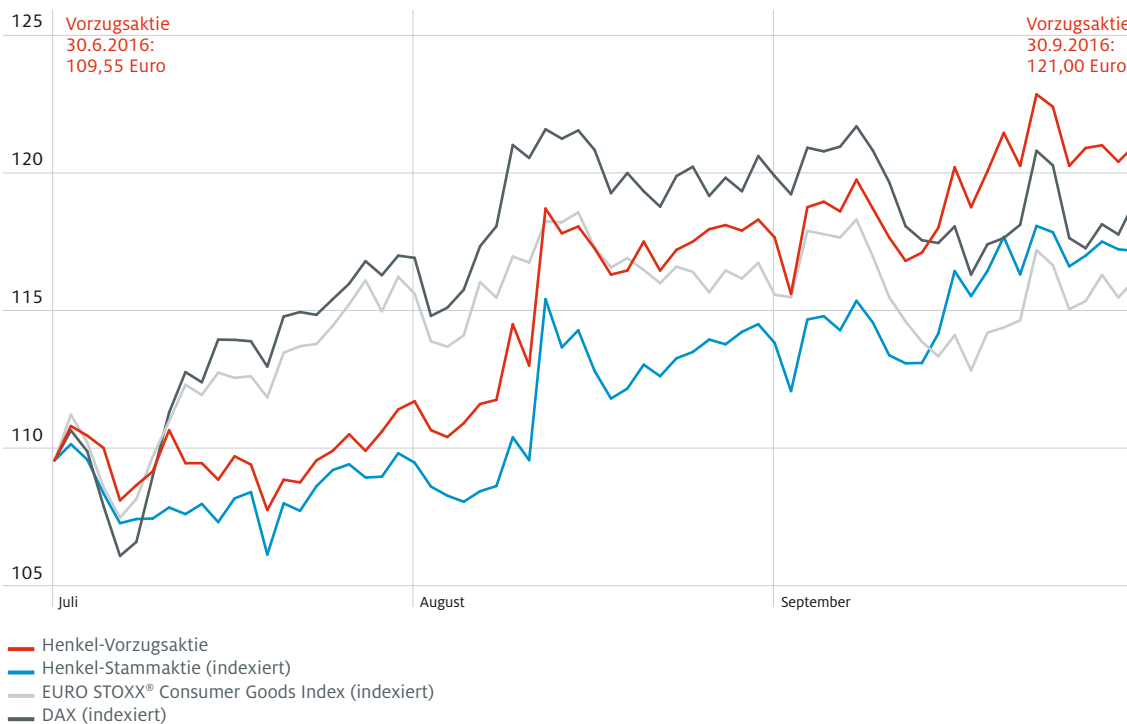
Kennzahlen zur Henkel-Aktie im dritten Quartal

in Euro	3. Q/2015	3. Q/2016
Ergebnis je Aktie		
Stammaktie	1,11	1,32
Vorzugsaktie	1,12	1,33
Börsenkurs Quartalsende¹		
Stammaktie	78,94	103,60
Vorzugsaktie	91,97	121,00
Höchster Börsenkurs¹		
Stammaktie	95,24	104,40
Vorzugsaktie	112,15	122,85
Niedrigster Börsenkurs¹		
Stammaktie	76,32	93,85
Vorzugsaktie	87,75	107,75
Marktkapitalisierung¹ in Mrd Euro	36,9	48,5
Stammaktie in Mrd Euro	20,5	26,9
Vorzugsaktie in Mrd Euro	16,4	21,6

¹ Aktienschlusskurse Xetra-Handel.

Entwicklung der Henkel-Aktie im Marktvergleich im dritten Quartal 2016

in Euro (Henkel-Vorzugsaktie)
alle anderen Werte indexiert



Entwicklung der Henkel-Aktie im Marktvergleich von Januar bis September 2016

in Euro (Henkel-Vorzugsaktie)
alle anderen Werte indexiert



Berichterstattung 3. Quartal 2016

Geschäftsverlauf im dritten Quartal 2016

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	3. Q/2015	3. Q/2016	+/-
Umsatz	4.590	4.748	3,4%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	666	775	16,4%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	778	837	7,6%
Umsatzrendite (EBIT)	14,5%	16,3%	1,8 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	16,9%	17,6%	0,7 pp
Quartalsüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	484	576	19,0%
Bereinigter ² Quartalsüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	564	616	9,2%
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,12	1,33	18,8%
Bereinigtes ² Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,30	1,42	9,2%

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Ertragslage

Im dritten Quartal 2016 erzielten wir einen Umsatzanstieg von 3,4 Prozent auf 4.748 Mio Euro. Bereinigt um negative Wechselkurseffekte in Höhe von 3,3 Prozent verbesserte sich der Umsatz um 6,7 Prozent. Organisch – also bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – steigerten wir den Umsatz um 2,8 Prozent. Die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) verbesserten wir um 0,7 Prozentpunkte auf 17,6 Prozent. Das bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 9,2 Prozent.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	3. Q/2016
Veränderung zum Vorjahr	3,4
Wechselkurseffekte	- 3,3
Bereinigt um Wechselkurseffekte	6,7
Akquisitionen/Divestments	3,9
Organisch	2,8
Davon Preis	0,2
Davon Menge	2,6

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care zeigte eine gute organische Wachstumsrate von 4,0 Prozent, die überwiegend durch Mengensteigerungen erreicht wurde. Auch das gute organische Umsatzwachstum des Unternehmensbereichs Beauty Care in Höhe von 2,6 Prozent war zum größten Teil

mengengetrieben. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies verzeichnete ein gutes organisches Umsatzwachstum von 2,5 Prozent, das ebenfalls durch Mengensteigerungen getragen wurde.

Preis- und Mengeneffekte im dritten Quartal 2016

in Prozent	Organisches Umsatzwachstum	Davon Preis	Davon Menge
Laundry & Home Care	4,0	0,4	3,6
Beauty Care	2,6	0,8	1,8
Adhesive Technologies	2,5	- 0,1	2,6
Henkel-Konzern	2,8	0,2	2,6

Mit Bezug auf die Beschreibung des Umfangs unserer Geschäftstätigkeiten und unserer Wettbewerbspositionen im Geschäftsbericht 2015 auf Seite 57 kam es im dritten Quartal 2016 zu keinen wesentlichen Veränderungen.

Um unsere Strukturen an unsere Märkte und Kunden anzupassen, wandten wir für Restrukturierungen 35 Mio Euro auf (Vorjahresquartal: 78 Mio Euro). Zur Schaffung eines skalierbaren Geschäftsmodells bauten wir unter anderem unsere Shared Services aus und trieben die Zusammenführung unserer Supply-Chain- und Einkaufsaktivitäten in eine integrierte globale Supply-Chain-Organisation weiter voran. Darüber hinaus führten wir die Integration der getätigten Akquisitionen fort.

Überleitung vom Umsatz zum bereinigten betrieblichen Ergebnis¹

in Mio Euro	3. Q./2015	%	3. Q./2016	%	+/-
Umsatzerlöse	4.590	100,0	4.748	100,0	3,4%
Kosten der umgesetzten Leistungen	- 2.351	- 51,2	- 2.433	- 51,2	3,5%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.239	48,8	2.315	48,8	3,4%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	- 1.136	- 24,8	- 1.149	- 24,2	1,1%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 114	- 2,5	- 116	- 2,4	1,8%
Verwaltungsaufwendungen	- 212	- 4,6	- 212	- 4,5	0,0%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	1	0,0	- 1	- 0,1	-
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (EBIT)	778	16,9	837	17,6	7,6%

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

Im Folgenden werden die um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen bereinigten betrieblichen Aufwands- und Ertragsposten bis zum betrieblichen Ergebnis kommentiert. Die Überleitungsrechnung sowie die Verteilung der Restrukturierungsaufwendungen auf die Kostenzeilen der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung finden Sie auf Seite 28.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen erhöhten sich gegenüber dem dritten Quartal 2015 um 3,5 Prozent auf 2.433 Mio Euro. Das Bruttoergebnis vom Umsatz erhöhte sich um 3,4 Prozent auf 2.315 Mio Euro. Im Vergleich zum dritten Quartal 2015 blieb die Bruttomarge mit 48,8 Prozent stabil. Durch unsere Einsparungen aus Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzverbesserungen, selektive Preiserhöhungen sowie leicht rückläufige Preise für direkte Materialien konnten wir negative Auswirkungen von Wechselkursveränderungen sowie Akquisitionseffekte kompensieren.

Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen lagen mit 1.149 Mio Euro leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals. Der Anteil am Umsatz reduzierte sich um 0,6 Prozentpunkte auf 24,2 Prozent. Für Forschung und Entwicklung wandten wir insgesamt 116 Mio Euro auf. Der Anteil am Umsatz lag mit 2,4 Prozent leicht unter dem Wert des Vorjahresquartals. Die Verwaltungsaufwendungen blieben im Vergleich zum Vorjahresquartal mit 212 Mio Euro konstant. In Relation zum Umsatz lagen diese mit 4,5 Prozent leicht unter dem Niveau des dritten Quartals 2015.

Der Saldo aus Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen lag mit -1 Mio Euro auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg um 7,6 Prozent von 778 Mio Euro auf 837 Mio Euro. Wir haben die bereinigte Umsatzrendite des Konzerns von 16,9 Prozent auf 17,6 Prozent steigern können. Die Marge im Unternehmensbereich Laundry & Home Care erreichte 17,9 Prozent und lag akquisitionsbedingt um 0,3 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Ohne Berücksichtigung der im Jahr 2016 getätigten Akquisitionen zeigte die bereinigte Umsatzrendite einen starken Anstieg. Im Unternehmensbereich Beauty Care erzielten wir eine hervorragende Margenverbesserung von 16,1 Prozent auf 17,5 Prozent. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies konnte seine Umsatzrendite mit 18,9 Prozent um 0,8 Prozentpunkte sehr stark steigern. In allen Unternehmensbereichen trug unter anderem die gute organische Umsatzentwicklung bei konsequentem Kostenmanagement zur Margenentwicklung bei.

Das Finanzergebnis lag mit -15 Mio Euro akquisitionsbedingt unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Steuerquote betrug 23,2 Prozent (bereinigt: 24,1 Prozent).

Der Quartalsüberschuss erhöhte sich um 18,2 Prozent von 494 Mio Euro auf 584 Mio Euro. Nach Abzug nicht beherrschender Anteile in Höhe von 8 Mio Euro lag der Quartalsüberschuss bei 576 Mio Euro (im dritten Quartal 2015: 484 Mio Euro). Der bereinigte Quartalsüberschuss nach Abzug nicht beherrschender Anteile betrug 616 Mio Euro gegenüber 564 Mio Euro im Vorjahresquartal. Das Ergebnis je Vorzugsaktie stieg von 1,12 Euro auf 1,33 Euro. Bereinigt erhöhte es sich von 1,30 Euro im dritten Quartal 2015 auf 1,42 Euro im dritten Quartal 2016.

Regionale Entwicklung

Eckdaten nach Regionen¹ im dritten Quartal 2016

in Mio Euro	West- europa	Ost- europa	Afrika/ Nahost	Nord- amerika	Latein- amerika	Asien/ Pazifik	Corporate ²	Konzern
Umsatz Juli – September 2016	1.473	733	348	1.067	268	830	29	4.748
Umsatz Juli – September 2015	1.508	733	320	940	280	777	33	4.590
Veränderung gegenüber Vorjahr	-2,4%	0,1%	9,0%	13,5%	-4,4%	6,9%	-	3,4%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	-0,5%	5,2%	16,4%	14,0%	14,8%	7,3%	-	6,7%
Organisch	-0,5%	4,5%	6,9%	1,6%	13,9%	4,3%	-	2,8%
Anteil am Konzernumsatz Juli – September 2016	31%	15%	7%	22%	6%	18%	1%	100%
Anteil am Konzernumsatz Juli – September 2015	33%	16%	7%	20%	6%	17%	1%	100%
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Juli – September 2016	342	99	27	174	32	133	-31	775
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Juli – September 2015	289	109	22	161	35	105	-54	666
Veränderung gegenüber Vorjahr	18,3%	-9,3%	25,5%	7,8%	-8,8%	26,9%	-	16,4%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	19,4%	-3,6%	39,8%	8,3%	36,2%	27,4%	-	20,3%
Umsatzrendite (EBIT) Juli – September 2016	23,2%	13,5%	7,8%	16,3%	11,8%	16,0%	-	16,3%
Umsatzrendite (EBIT) Juli – September 2015	19,2%	14,8%	6,8%	17,2%	12,4%	13,5%	-	14,5%

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Corporate = Umsätze und Leistungen, die nicht den Regionen und den Unternehmensbereichen zugeordnet werden können.

Im Folgenden kommentieren wir die Ergebnisse im dritten Quartal 2016:

In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld blieb unser Umsatz in der Region **Westeuropa** organisch um 0,5 Prozent unter dem Wert des Vorjahresquartals. Die Entwicklung in der Region war uneinheitlich. Während der Umsatz in Deutschland sich organisch leicht positiv entwickelte und Spanien ein gutes organisches Umsatzwachstum zeigte, lag der Umsatz in Frankreich und Italien unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Das betriebliche Ergebnis der Region erhöhte sich – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 19,4 Prozent. Die Umsatzrendite der Region stieg um 4,0 Prozentpunkte auf 23,2 Prozent.

In der Region **Osteuropa** steigerten wir in einem schwierigen Marktumfeld den Umsatz organisch um 4,5 Prozent. Hierzu trug vor allem die Geschäftsentwicklung in Russland und in der Türkei bei.

Das betriebliche Ergebnis der Region reduzierte sich – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 3,6 Prozent. Die Umsatzrendite der Region sank um 1,3 Prozentpunkte auf 13,5 Prozent.

In der Region **Afrika/Nahost** war unser Wachstum durch die geopolitischen Unruhen in einigen Ländern beeinflusst, jedoch erzielten wir im dritten Quartal 2016 mit 6,9 Prozent ein starkes organisches Umsatzwachstum.

Das betriebliche Ergebnis der Region verbesserten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 39,8 Prozent. Die Umsatzrendite lag mit 7,8 Prozent 1,0 Prozentpunkte über der des Vorjahresquartals.

Eckdaten nach Regionen¹ im Dreivierteljahr 2016

in Mio Euro	West-europa	Ost-europa	Afrika/ Nahost	Nord-amerika	Latein-amerika	Asien/ Pazifik	Corporate ²	Konzern
Umsatz Januar – September 2016	4.586	2.061	1.030	2.925	781	2.385	90	13.858
Umsatz Januar – September 2015	4.604	2.065	1.011	2.759	846	2.334	97	13.715
Veränderung gegenüber Vorjahr	-0,4%	-0,2%	1,9%	6,0%	-7,6%	2,2%	-	1,0%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	0,3%	8,5%	8,6%	6,6%	13,6%	5,3%	-	5,0%
Organisch	0,0%	8,2%	4,9%	1,9%	11,0%	2,3%	-	3,0%
Anteil am Konzernumsatz Januar – September 2016	33 %	15 %	7 %	21 %	6 %	17 %	1 %	100 %
Anteil am Konzernumsatz Januar – September 2015	34%	15%	7%	20%	6%	17%	1%	100%
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Januar – September 2016	1.030	270	111	473	96	351	-83	2.249
Betriebliches Ergebnis (EBIT) Januar – September 2015	925	294	104	400	87	322	-105	2.029
Veränderung gegenüber Vorjahr	11,3%	-8,1%	6,5%	18,1%	9,7%	8,9%	-	10,8%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	12,0%	1,2%	17,4%	18,6%	57,2%	13,4%	-	14,9%
Umsatzrendite (EBIT) Januar – September 2016	22,5%	13,1%	10,8%	16,2%	12,3%	14,7%	-	16,2%
Umsatzrendite (EBIT) Januar – September 2015	20,1%	14,2%	10,3%	14,5%	10,3%	13,8%	-	14,8%

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Corporate = Umsätze und Leistungen, die nicht den Regionen und den Unternehmensbereichen zugeordnet werden können.

Der Umsatz in der Region **Nordamerika** erhöhte sich organisch um 1,6 Prozent.

Wir konnten das betriebliche Ergebnis der Region – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 8,3 Prozent steigern. Die Umsatzrendite der Region lag mit 16,3 Prozent 0,9 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahresquartals.

Den Umsatz in der Region **Lateinamerika** steigerten wir organisch um 13,9 Prozent. Insbesondere die Geschäftsentwicklung in Mexiko trug zu dieser Verbesserung bei.

Das betriebliche Ergebnis erhöhte sich – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 36,2 Prozent. Die Umsatzrendite der Region lag mit 11,8 Prozent um 0,6 Prozentpunkte unter dem Wert des Vorjahresquartals.

Der Umsatz der Region **Asien/Pazifik** wuchs organisch um 4,3 Prozent. Das positive organische Wachstum war insbesondere durch die Geschäftsentwicklung in Indien, Südkorea und China getrieben. Dagegen war die Entwicklung in Japan rückläufig.

Das betriebliche Ergebnis konnten wir – bereinigt um Wechselkurseffekte – um 27,4 Prozent steigern. Die Umsatzrendite erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,5 Prozentpunkte auf 16,0 Prozent.

Unser Umsatz in den **Wachstumsregionen** Ost-europa, Afrika/Nahost, Lateinamerika und Asien (ohne Japan) trug mit 6,7 Prozent erneut überdurchschnittlich zum organischen Konzernwachstum bei. Nominal stieg der Umsatz um 1,8 Prozent auf 2.031 Mio Euro. Der Anteil der Wachstumsregionen am Konzernumsatz lag mit 43 Prozent auf dem Niveau des dritten Quartals 2015.

Laundry & Home Care

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	3. Q/2015	3. Q/2016	+/-	1-9/2015	1-9/2016	+/-
Umsatz	1.314	1.479	+12,6%	3.926	4.157	+5,9%
Anteil am Konzernumsatz	29%	31%	-	29%	30%	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	211	228	+8,0%	600	682	+13,6%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	239	265	+11,0%	685	751	+9,6%
Umsatzrendite (EBIT)	16,0%	15,4%	-0,6 pp	15,3%	16,4%	+1,1 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	18,2%	17,9%	-0,3 pp	17,5%	18,1%	+0,6 pp
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	24,9%	17,7%	-7,2 pp	22,2%	20,9%	-1,3 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	3. Q/2016	1-9/2016
Veränderung zum Vorjahr	12,6	5,9
Wechselkurseffekte	-3,3	-4,1
Bereinigt um Wechselkurseffekte	15,9	10,0
Akquisitionen/Divestments	11,9	5,3
Organisch	4,0	4,7
Davon Preis	0,4	0,3
Davon Menge	3,6	4,4

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Der Unternehmensbereich **Laundry & Home Care** erreichte im dritten Quartal ein gutes organisches Umsatzwachstum. Das bereinigte betriebliche Ergebnis zeigte ein zweistelliges Wachstum gegenüber dem Vorjahresquartal. Die bereinigte Umsatzrendite lag aufgrund der im Jahr 2016 getätigten Akquisitionen leicht unter dem hohen Wert des Vorjahresquartals und erreichte 17,9 Prozent. Zu den Akquisitionen gehö-

ren die Übernahme von The Sun Products Corporation, der Erwerb der Mehrheitsanteile an Expand Global Industries UK Limited sowie die Übernahme des Waschmittelgeschäfts und der damit verbundenen Marken der Behdad Chemical Company (siehe auch Seite 22). Mit der Steigerung von Umsatz und Ergebnis konnten wir unseren profitablen Wachstumskurs auch im dritten Quartal erfolgreich fortsetzen.

Im Folgenden kommentieren wir die organische Umsatzentwicklung:

Organisch – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – konnten wir den Umsatz gegenüber dem dritten Quartal 2015 um 4,0 Prozent steigern.

Haupttreiber für das gute organische Umsatzwachstum waren unsere Wachstumsmärkte. In Asien (ohne Japan) und in der Region Afrika/Nahost erzielten wir

Innovation



Bref Power Aktiv

Bref Power Aktiv ist in unseren aktiven Märkten die Nummer 1 im Segment der WC-Spüler. Es überzeugt nun neben der bewährten Vierfach-Aktivstoff-Kombination zusätzlich mit einem noch länger anhaltenden frischen Duft. Die Formel wurde mit einem „Duftkern“ angereichert, der 40 Prozent mehr Parfum enthält. Er sorgt somit für eine lang anhaltend gleichmäßige Duftwahrnehmung und spricht ein relevantes Verbraucherbedürfnis an. Das neue Bref Power Aktiv mit „fragrance boost“ wird in 60 Ländern weltweit eingeführt. www.henkel-reiniger.de

ein zweistelliges Wachstum. Die Regionen Osteuropa und Lateinamerika trugen mit einem guten Umsatzanstieg zur starken Entwicklung bei.

In den reifen Märkten erreichten wir eine gute Umsatzsteigerung. Die Region Nordamerika erreichte einen guten Umsatzanstieg. In der Region Westeuropa erreichten wir in einem wettbewerbsintensiven Umfeld eine positive Umsatzentwicklung.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT) konnten wir im Vergleich zum Vorjahresquartal um 11,0 Prozent auf 265 Mio Euro steigern. Die bereinigte Umsatzrendite lag wie die Bruttomarge akquisitionsbedingt leicht unter dem Wert des Vorjahresquartals. Ohne Berücksichtigung der im Jahr 2016 getätigten Akquisitionen zeigte die bereinigte Umsatzrendite einen starken Anstieg und auch die Bruttomarge lag über dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) betrug 17,7 Prozent und lag vor allem aufgrund der im Jahr 2016 getätigten Akquisitionen unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Das Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz erreichte einen Wert von -2,9 Prozent und lag akquisitionsbedingt über dem des dritten Quartals 2015. Ohne Berücksichtigung der im Jahr 2016 getätigten Akquisitionen verbesserte sich das Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz gegenüber dem Wert des Vorjahresquartals.

Zahlreiche Innovationen stärkten unsere beiden Geschäftsfelder:

Im Geschäftsfeld *Waschmittel* (Laundry Care) erzielten wir im dritten Quartal ein starkes organisches Wachstum. Unsere Universalwaschmittel haben wesentlich zu der erfolgreichen Entwicklung beigetragen. Insbesondere unsere Top-Marke Persil trug mit einem sehr starken Wachstum dazu bei.

Im Bereich der Premium-Waschmittel haben wir in Nordamerika Persil ProClean weiter gestärkt, indem wir die Distribution ausgebaut haben. In Südkorea haben wir die Marktführerschaft von Persil mit der Einführung einer neuen Variante ausgebaut: Persil Hygiene-Gel mit Eukalyptus-Kraft entfernt nicht nur hartnäckigste Flecken, sondern auch Rückstände von Hausstaubmilben, die Allergien hervorrufen können – für ein hygienisch reines Wäschegefühl.

Im Bereich der Value-for-money-Waschmittel haben wir in Australien und Neuseeland unter der Marke Fab die neue Produktserie Aromatherapy mit intensiven, sinnlichen Düften eingeführt.

Im Bereich der Weichspüler wurden die Rezepturen der unter den Marken Vernel und Silan angebotenen Varianten verbessert. So bieten die Konzentrat-Varianten nun bis zu zehn Wochen Frische und Duft. Der Duft der Aromatherapie-Serie wurde um Blütennektar-Essenzen angereichert. Auch die Rezeptur und das Dufterlebnis der erfolgreichen Linie Soft&Oils wurden weiter verbessert. Darüber hinaus haben wir das Soft&Oils-Sortiment um die neue Variante „Inspiring Orange Oil“ erweitert, die durch einen verführerischen Duft überzeugt. Die neuen Formeln sowie die neue Variante wurden in über 20 Ländern in Ost- und Westeuropa eingeführt.

Das Geschäftsfeld *Reinigungsmittel* (Home Care) verzeichnete im dritten Quartal ein positives organisches Wachstum. Zu den Wachstumstreibern gehörten unsere WC-Produkte sowie unsere Maschinen-geschirrspülmittel.

Im Bereich der Handgeschirrspülmittel haben wir die neue Doppel-Entkruster-Formel von Pril nach der erfolgreichen Einführung in Westeuropa nun auch in 18 osteuropäischen Ländern auf den Markt gebracht. Das neue Pril Doppel-Entkruster enthält erstmals zwei Enzyme und überzeugt bei der Entfernung von eingetrockneter Stärke auf eingebrannten proteinischen Anschmutzungen wie Ei, Milch, Fleisch oder Fisch. In der Region Afrika/Nahost knüpften wir an den Markterfolg der aktuellsten Pril-Innovation in Ägypten an und haben diese nun in weiteren Ländern der Region eingeführt, zum Beispiel in Tunesien, Algerien und im Iran. Das neue Pril ist das erste flüssige Handgeschirrspülmittel in der Region, dessen Formel Enzyme enthält, die Stärke-Rückstände aufbrechen und lösen können.

Im Bereich der Haushaltsreiniger haben wir unsere erfolgreichen Sprüh-Oberflächenreiniger in den Anrainerstaaten des Persischen Golfs sowie in Südkorea eingeführt. Ihre innovative Formel wirkt selbst bei hartnäckigen Verschmutzungen sofort und lässt sich einfach und ohne Rückstände entfernen. Außerdem bieten die Produkte einen angenehmen, frischen Duft.

Im Bereich der WC-Produkte haben wir die Formel unserer Produkte der Marke Bref Power Aktiv optimiert. Bref Power Aktiv ist die Nummer 1 im Segment der WC-Spüler in unseren aktiven Märkten. Die Produkte der Serie enthalten nun einen neuartigen „Duftkern“ mit 40 Prozent mehr Parfum, für einen länger anhaltenden, gleichmäßigen Duft. Die neue Rezeptur wurde bereits in über 35 Ländern in West- und Osteuropa eingeführt.

Top-Marken

Persil

Purex



Beauty Care

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	3. Q/2015	3. Q/2016	+/-	1-9/2015	1-9/2016	+/-
Umsatz	964	968	+0,4%	2.910	2.906	-0,1%
Anteil am Konzernumsatz	21%	20%	-	21%	21%	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	142	155	+9,1%	433	459	+6,0%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	155	170	+9,7%	471	499	+6,1%
Umsatzrendite (EBIT)	14,7%	16,0%	+1,3 pp	14,9%	15,8%	+0,9 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	16,1%	17,5%	+1,4 pp	16,2%	17,2%	+1,0 pp
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	20,2%	20,6%	+0,4 pp	21,2%	21,4%	+0,2 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	3. Q/2016	1-9/2016
Veränderung zum Vorjahr	0,4	-0,1
Wechselkurseffekte	-3,7	-3,9
Bereinigt um Wechselkurseffekte	4,1	3,8
Akquisitionen/Divestments	1,5	1,3
Organisch	2,6	2,5
Davon Preis	0,8	0,5
Davon Menge	1,8	2,0

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Der Unternehmensbereich **Beauty Care** erzielte im dritten Quartal ein gutes organisches Umsatzwachstum. Das bereinigte betriebliche Ergebnis verzeichnete ein sehr starkes Wachstum gegenüber dem Vorjahresquartal. Die bereinigte Umsatzrendite zeigte einen hervorragenden Anstieg und erreichte mit 17,5 Prozent einen neuen Höchststand. Unseren

langjährigen profitablen Wachstumskurs konnten wir somit erfolgreich fortsetzen.

Im Folgenden kommentieren wir die organische Umsatzentwicklung:

Organisch – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – konnten wir den Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,6 Prozent steigern.

Aus regionaler Sicht entwickelte sich unser Geschäft in den Wachstumsmärkten mit einer sehr starken Wachstumsrate weiterhin erfolgreich. Insbesondere die Regionen Osteuropa und Lateinamerika trugen mit einem zweistelligen Umsatzwachstum zum guten Ergebnis bei. Der Umsatz in Asien (ohne Japan) blieb unter dem dritten Quartal des Vorjahres, während wir in der Region Afrika/Nahost ein sehr starkes Wachstum erzielen konnten.

Innovation



Fa Dry Protect

Das neue Fa Dry Protect wurde speziell für zuverlässigen Schutz entwickelt, um tagtägliche Herausforderungen selbstsicher zu meistern. Die Formel mit innovativer Mikro-Absorber-Technologie nimmt Schweiß auf und evaporiert ihn für ein sofortiges Trockenheitsgefühl und 48 Stunden Schutz vor Achselnässe. Für ein perfektes Frischegefühl, rund um die Uhr, begleitet von dem zarten, pudrig-frischen Duft der Baumwoll- oder Leinenblüte. www.de.fa.com

Weitere Informationen zu den Produktneuheiten des Unternehmensbereichs Beauty Care finden Sie im Internet: www.henkel.de/produkte-marken

Der Umsatz in den reifen Märkten entwickelte sich stabil. Bedingt durch den weiterhin intensiven Verdrängungswettbewerb und starken Preisdruck lag der Umsatz in der Region Westeuropa sowie in den reifen Märkten der Region Asien/Pazifik unter dem des dritten Quartals 2015. In der Region Nordamerika konnten wir unseren erfolgreichen Wachstumskurs fortsetzen und ein gutes Umsatzwachstum erzielen.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis steigerten wir abermals deutlich auf 170 Mio Euro. Die bereinigte Umsatzrendite erreichte 17,5 Prozent. Aufgrund fortgesetzter Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung in Produktion und Supply Chain konnten wir die Bruttomarge auf dem Niveau des Vorjahresquartals halten. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) lag mit 20,6 Prozent über der des dritten Quartals 2015. Das Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz lag mit 3,3 Prozent unter dem schon niedrigen Niveau des Vorjahresquartals.

Zahlreiche Innovationen stärkten unsere Geschäftsfelder:

Unser *Markenartikelgeschäft* erzielte im dritten Quartal erneut eine gute Umsatzentwicklung. Diese wurde unterstützt durch erfolgreiche Innovationen.

Im strategisch wichtigen Bereich Haarcolorationen überzeugte Syoss Oleo Intense mit den neuen Smoky Blondes-Nuancen. Diese enthalten aktivierende Öl-Booster und aschige Mikropigmente und verleihen dem Haar natürlich glänzende, elegante Blondtöne mit kühlen Reflexen. Palette Permanent Natural Colors-Creme mit wertvollem Arganöl wurde überarbeitet und sorgt für intensiv gepflegte Haare und ein außergewöhnliches, natürlich aussehendes Farbeergebnis mit lebendigen Reflexen.

Im Bereich Haarpflege profitierte unser Geschäft von der Einführung von Gliss Kur Öl-In Shampoos. Dank der innovativen Mikro-Öl-Emulsions-Technologie für schwerelose Pflege und Geschmeidigkeit erzielen die Shampoos ein völlig neues Erlebnis bei der Haarwäsche. Zudem wurde die erfolgreiche Linie Syoss Oleo 21 für intensive Nährpflege überarbeitet und bietet jetzt mit einem Komplex aus 21 Ölen 100 Prozent Nährpflege bis in die Tiefe sowie einen Anti-Stroh-Effekt für bis zu 24 Stunden. Unter der Marke Schauma haben wir die neue Linie Himmlisch Lang mit Kirschblüten-Essenz auf den Markt gebracht. Sie wurde speziell für langes Haar entwickelt.

Im Bereich Styling konnte die Marke Taft mit der Einführung von Taft Ultra Control, Taft Restyler und Taft Chaos Styler weiter gestärkt werden. Taft Ultra Control gibt 24 Stunden lang ultrastarken Halt und schützt gegen statisch aufgeladene Haare und fliegende Härchen. Taft Restyler und Chaos Styler wurden speziell für das Stylen individueller Trend-Looks entwickelt.

Im Bereich Körperpflege wurde die Serie Fa Dry Protect eingeführt. Die Formel mit Mikro-Absorber-Technologie bietet ein sofortiges Trockenheitsgefühl und 48 Stunden lang Schutz vor Achselnässe. Zusätzlich wurde das Aerosol-Portfolio durch die Sanft & Präzise Spray-Technologie verbessert. Fa Men wurde mit der neuen Linie Fa Men Sport Energy Boost sowie der Serie Fa Men Sport Recharge weiter ausgebaut. In Nordamerika überzeugte das neue Duschgel Dial For Men Maximum Moisture mit einem Vitamin-Komplex aus Vitamin E und Vitamin B. Es reinigt die Haut gründlich und schützt sie vor dem Austrocknen.

Das Hautpflegesegment wurde durch die Einführung von Diadermine Lift+ Super Corrector gestärkt – unsere erste Anti-Aging-Innovation, die sowohl bereits entstandene als auch zukünftige Pigmentflecken bekämpft. Außerdem haben wir im Reinigungssegment Diadermine Essential Micellar Waters auf den Markt gebracht – ein effektives sowie mildes Gesichtswasser.

Im Bereich Mundpflege haben wir die Frische-Varianten der Linie Theramed zini mit verbesserten Rezepturen gestärkt. Die neue Technologie sorgt für ein dreimal frischeres Gefühl und eine umfassende antibakterielle Reinigung.

Unser *Friseurgeschäft* zeigte im dritten Quartal 2016 ein positives Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal. Starke Wachstumsimpulse setzten wir mit unseren Innovationen im professionellen Farb- und Pflegesegment.

Mit den neuen Igora Royal Highlifts brachte Schwarzkopf Professional die ersten Blondierprodukte auf den Markt, bei denen die innovative Fibre Bond-Technologie bereits in die Farbcreme integriert ist, ganz ohne zusätzliches Mischen: für minimierten Haarbruch und die kühnsten Blondtöne aller Zeiten von Igora. Im Bereich Pflege bietet BC Fibre Force die erste stärkende Haarpflege-Linie mit zum Patent angemeldeter Bond Connector-Technologie für zehnmal mehr Widerstand gegen Haarbruch. Unter unserer nord-amerikanischen Professional Trendmarke Sexy Hair verleiht die Linie Strong Sexy Hair Stärke und Flexibilität bei geschädigtem und reifem Haar.

Top-Marken


Schwarzkopf


Dial

syoss

Adhesive Technologies

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	3. Q/2015	3. Q/2016	+/-	1-9/2015	1-9/2016	+/-
Umsatz	2.279	2.272	-0,3%	6.783	6.705	-1,1%
Anteil am Konzernumsatz	49%	48%	-	49%	48%	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	367	423	+15,3%	1.100	1.190	+8,1%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	412	430	+4,4%	1.163	1.232	+5,9%
Umsatzrendite (EBIT)	16,1%	18,6%	+2,5 pp	16,2%	17,7%	+1,5 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	18,1%	18,9%	+0,8 pp	17,2%	18,4%	+1,2 pp
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE)	18,5%	21,6%	+3,1 pp	18,4%	20,3%	+1,9 pp

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	3. Q/2016	1-9/2016
Veränderung zum Vorjahr	-0,3	-1,1
Wechselkurseffekte	-3,1	-4,0
Bereinigt um Wechselkurseffekte	2,8	2,9
Akquisitionen/Divestments	0,3	0,5
Organisch	2,5	2,4
Davon Preis	-0,1	0,3
Davon Menge	2,6	2,1

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Der Unternehmensbereich **Adhesive Technologies** erzielte im dritten Quartal ein gutes organisches Umsatzwachstum. Das bereinigte betriebliche Ergebnis wies einen guten Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal auf. Die bereinigte Umsatzrendite verzeichnete eine sehr starke Entwicklung und erreichte mit 18,9 Prozent einen neuen Höchststand.

Im Folgenden kommentieren wir die organische Umsatzentwicklung:

Das organische Umsatzwachstum – das heißt bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen/Divestments – betrug 2,5 Prozent. Dieser Anstieg ergab sich aus Mengensteigerungen.

Mit unseren Geschäften in den Wachstumsmärkten erreichten wir ein starkes Umsatzwachstum. Die Region Lateinamerika erzielte ein zweistelliges Umsatzwachstum. In der Region Osteuropa erreichten wir ein gutes Umsatzwachstum. Der Umsatz in der Region Afrika/Nahost blieb unter dem Niveau des dritten Quartals des Vorjahres. In Asien (ohne Japan) konnten wir ein sehr starkes Wachstum erzielen.

In den reifen Märkten entwickelte sich der Umsatz leicht rückläufig. In den Regionen Westeuropa und

Innovation



Bonderite-Lösungen für Metallverpackungen

Mit unseren neuen Schmier- und Kühlmitteln der Bonderite L-FM-Serie erhöhen unsere Kunden in der Metallverpackungsindustrie ihre Produktivität und Nachhaltigkeit. Dank verbesserter biostabiler Formulierung steigern die Produkte die Maschinenlaufzeiten auf 3.000 Dosen pro Minute. Gleichzeitig reduziert der Einsatz die Ausschussrate und sorgt so für weniger Abfälle. Zusammen mit unseren Bonderite-Reinigern bieten wir damit führende Lösungen für einen global wachsenden Markt.

www.henkel-adhesives.com/metal-packaging-solutions

Weitere Informationen zu den Produktneuheiten des Unternehmensbereichs Adhesive Technologies finden Sie im Internet: www.henkel.de/produkte-marken

Asien/Pazifik lag der Umsatz unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Der Umsatz in der Region Nordamerika entwickelte sich stabil.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT) verzeichnete einen guten Anstieg und erreichte 430 Mio Euro. Die bereinigte Umsatzrendite lag bei 18,9 Prozent und erreichte mit einem Zuwachs von 0,8 Prozentpunkten eine sehr starke Steigerung gegenüber dem dritten Quartal 2015. Unter anderem durch fortgesetzte Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung in Produktion und Supply Chain ist es uns gelungen, die Bruttomarge zu erhöhen. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) konnte, getrieben vom betrieblichen Ergebnis, um 3,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert werden und lag bei 21,6 Prozent. Das Netto-Umlaufvermögen in Prozent vom Umsatz konnten wir gegenüber dem dritten Quartal 2015 verbessern. Der Wert lag mit 11,7 Prozent unter dem bereits niedrigen Niveau des Vorjahresquartals.

Das Geschäftsfeld *Verpackungs- und Konsumgüterklebstoffe* erzielte eine positive Umsatzentwicklung. Mit unseren Verpackungsklebstoffen konnten wir unsere Geschäfte insbesondere bei den weltweit operierenden Markenherstellern in Nordamerika ausbauen. Überzeugend wirkten beispielsweise im Bereich flexibler Lebensmittelverpackungen nicht nur unsere sicheren Hochleistungs-Kaschierklebstoffe selbst, sondern auch die entsprechenden Testmethoden, um die Verpackungen nach den unterschiedlichen weltweiten Richtlinien für Lebensmittelsicherheit zu qualifizieren.

Das Geschäftsfeld *Transport und Metall* zeigte eine sehr starke Umsatzentwicklung. Kontinuierlicher Wachstumstreiber waren unsere Produkte und Lösungen für die weltweiten Automobilhersteller und die Zulieferindustrie. Weiteres Wachstum generierten wir im Bereich Metallverpackungen, in dem unsere Technologien und unser umfangreicher Service schnellere Maschinenlaufzeiten und Effizienzsteigerungen ermöglichen. Hier konnten wir unsere Marktführerschaft durch den Gewinn neuer Kunden weiter ausbauen.

Das Geschäftsfeld *Allgemeine Industrie* verzeichnete eine gute Umsatzentwicklung. Wesentliche Impulse setzten wir dabei mit unseren Zweikomponenten-Strukturklebstoffen auf Polyurethanbasis für hochentwickelte Geräte und Apparaturen in unterschiedlichen Industrien von Medizintechnik bis Haushaltsgeräte. Beispielsweise führten unsere innovativen Glasverklebungslösungen zur Partnerschaft mit einem führenden Haushaltsgerätehersteller. Neben der Steigerung der Leistungsfähigkeit der Endprodukte profitieren unsere Kunden von der Effizienzsteigerung während des Herstellungsprozesses.

Das Geschäftsfeld *Elektronik* erzielte eine sehr starke Umsatzentwicklung. Wesentliche Wachstumstreiber waren unsere innovativen Produkte im Bereich der Konsumentenelektronik. Unsere Lösungen für Smartphones beispielsweise ermöglichen es den Herstellern, immer schnellere, kleinere und leistungsfähigere Geräte auf den Markt zu bringen. In einem einzigen Smartphone kommen heute bis zu 50 verschiedene unserer Produkte und Lösungen zum Einsatz. Auch unsere Lösungen für die Halbleiterindustrie zeigten eine starke Entwicklung.

Im Geschäftsfeld *Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau* erreichte der Umsatz nicht das Niveau des Vorjahres. Hierzu trug vor allem der Rückgang des Baugeschäfts in der Region Afrika/Nahost bei. Positive Impulse erzielten wir jedoch mit dem Relaunch unserer Produktpalette von Loctite-Sekundenklebern. Insbesondere mit dem Perfect Pen, dem innovativen Haushaltskleber in der Form eines Stifts, konnten wir unsere Marktführerschaft in diesem Kernsegment weiter ausbauen.

Top-Marken

LOCTITE

TECHNOMELT

TEROSON

Finanzbericht Januar bis September 2016

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Beschreibung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beruht auf Angaben von IHS Global Insight.

Die Weltwirtschaft ist in den ersten neun Monaten 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um etwa 2,5 Prozent gewachsen. Die Industrieproduktion legte im selben Zeitraum um etwa 1,5 Prozent zu. Der private Konsum entwickelte sich mit einem Plus von etwa 2,5 Prozent moderat.

Die reifen Märkte zeigten ein robustes wirtschaftliches Wachstum. Dabei wuchs die nordamerikanische Wirtschaft laut IHS in den ersten neun Monaten dieses Jahres um etwa 1,5 Prozent. Sowohl die westeuropäische als auch die deutsche Wirtschaft wuchsen um rund 1,5 Prozent.

Die Wachstumsregion Asien (ohne Japan) erzielte in den ersten neun Monaten 2016 ein Wachstum von etwa 5,5 Prozent. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2015 ist die Wirtschaftsleistung in Lateinamerika um etwa 1 Prozent gesunken, während die Wirtschaft in Osteuropa um etwa 1,5 Prozent wuchs.

Zum US-Dollar wertete der Euro in den ersten neun Monaten 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 1,12 US-Dollar leicht ab. Weltweit sind die Verbraucherpreise um etwa 3 Prozent gestiegen. Die weltweite Arbeitslosenquote lag bei etwa 7 Prozent.

Für Henkel wichtige Branchen

Die privaten Konsumausgaben sind in den ersten neun Monaten 2016 um etwa 2,5 Prozent gestiegen. Die Verbraucher in Nordamerika steigerten ihre Ausgaben um etwa 2,5 Prozent; in Westeuropa wuchsen die Konsumausgaben um etwa 2 Prozent. Der Konsum in den Wachstumsmärkten zeigte gemäß IHS in den ersten neun Monaten ein Plus von etwa 3,5 Prozent.

Das Wachstum der Industrieproduktion lag in den ersten neun Monaten des Jahres 2016 mit etwa 1,5 Prozent unter dem Niveau des gesamtwirtschaftlichen Wachstums. Das Produktionswachstum im Transportsektor lag in den ersten neun Monaten bei etwa 1,5 Prozent; die Automobilindustrie lag mit einer konstanten Entwicklung darunter. Während IHS für die Elektronikbranche eine Steigerung um etwa 3 Prozent berichtete, verharrte die Metallbranche auf dem Niveau der ersten neun Monate 2015. Die Entwicklung in konsumnahen Branchen wie der globalen Verpackungsindustrie war mit einem Wachstum von etwa 0,5 Prozent verhalten. Die weltweite Bauproduktion wuchs in den ersten neun Monaten dieses Jahres um etwa 2 Prozent.

Auswirkungen auf Henkel

Im Umfeld eines moderaten privaten Konsumklimas ist es uns gelungen, den Umsatz unserer Konsumentengeschäfte organisch zu erhöhen. Das organische Umsatzwachstum des Unternehmensbereichs Adhesive Technologies lag in den Monaten Januar bis September 2016 mit 2,4 Prozent über dem Wachstum der Industrieproduktion.

Unsere Bruttomarge konnten wir in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,2 Prozentpunkte auf 48,9 Prozent steigern. Hierzu trugen Einsparungen aus Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzverbesserungen, selektive Preiserhöhungen sowie rückläufige Preise für direkte Materialien bei, die die negativen Auswirkungen von Wechselkursveränderungen und Akquisitionseffekte überkompensieren konnten.

Geschäftsverlauf Januar bis September 2016

Wichtige Kennzahlen¹

in Mio Euro	1-9/2015	1-9/2016	+/-
Umsatz	13.715	13.858	1,0%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.029	2.249	10,8%
Bereinigtes ² betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.253	2.407	6,9%
Umsatzrendite (EBIT)	14,8%	16,2%	1,4 pp
Bereinigte ² Umsatzrendite (EBIT)	16,4%	17,4%	1,0 pp
Dreivierteljahresüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.475	1.662	12,7%
Bereinigter ² Dreivierteljahresüberschuss – auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.632	1.772	8,6%
Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	3,41	3,84	12,6%
Bereinigtes ² Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	3,77	4,09	8,5%

pp = Prozentpunkte

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.² Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 steigerten wir den Umsatz um 1,0 Prozent auf 13.858 Mio Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte verbesserte sich der Umsatz um 5,0 Prozent. Die organische Umsatzentwicklung – also bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen / Divestments – zeigte mit plus 3,0 Prozent eine gute Steigerungsrate im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2015.

Umsatzveränderung¹

in Prozent	1-9/2016
Veränderung zum Vorjahr	1,0
Wechselkurseffekte	-4,0
Bereinigt um Wechselkurseffekte	5,0
Akquisitionen/Divestments	2,0
Organisch	3,0
Davon Preis	0,3
Davon Menge	2,7

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.

Zu dieser Entwicklung trugen alle Unternehmensbereiche bei: Der Unternehmensbereich Laundry & Home Care zeigte eine gute organische Wachstumsrate von 4,7 Prozent. Auch der Unternehmensbereich Beauty Care zeigte mit einem organischen Umsatzwachstum von 2,5 Prozent eine gute Entwicklung. Der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erzielte ein gutes organisches Wachstum von 2,4 Prozent.

Preis- und Mengeneffekte im Dreivierteljahr 2016

in Prozent	Organisches Umsatzwachstum	Davon Preis	Davon Menge
Laundry & Home Care	4,7	0,3	4,4
Beauty Care	2,5	0,5	2,0
Adhesive Technologies	2,4	0,3	2,1
Henkel-Konzern	3,0	0,3	2,7

In den ersten neun Monaten 2016 kam es zu keinen wesentlichen Veränderungen mit Bezug auf die Beschreibung unserer Geschäftstätigkeiten und unserer Wettbewerbspositionen, wie wir sie im Geschäftsbericht 2015 auf Seite 57 dargestellt haben.

Um unsere Strukturen an unsere Märkte und Kunden anzupassen, wandten wir für Restrukturierungen 103 Mio Euro auf (im Vorjahreszeitraum: 161 Mio Euro). Um ein skalierbares Geschäftsmodell zu schaffen, bauten wir unter anderem unsere Shared Services aus und trieben die Zusammenführung unserer Supply-Chain- und Einkaufsaktivitäten in eine integrierte globale Supply-Chain-Organisation weiter voran. Darüber hinaus führten wir die Integration der getätigten Akquisitionen fort.

Im Folgenden werden die um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen bereinigten betrieblichen Aufwands- und Ertragsposten bis zum betrieblichen Ergebnis kommentiert. Die Überleitungsrechnung sowie die

Überleitung vom Umsatz zum bereinigten betrieblichen Ergebnis¹

in Mio Euro	1-9/2015	%	1-9/2016	%	+/-
Umsatzerlöse	13.715	100,0	13.858	100,0	1,0%
Kosten der umgesetzten Leistungen	-7.034	-51,3	-7.083	-51,1	0,7%
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.681	48,7	6.775	48,9	1,4%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	-3.448	-25,1	-3.384	-24,4	-1,9%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-351	-2,6	-345	-2,5	-1,7%
Verwaltungsaufwendungen	-662	-4,8	-634	-4,5	-4,2%
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	33	0,2	-5	-0,1	-
Bereinigtes betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.253	16,4	2.407	17,4	6,9%

¹ Berechnung auf Basis der Werte in Tausend Euro; Werte sind kaufmännisch gerundet.

Verteilung der Restrukturierungsaufwendungen auf die Kostenzeilen der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung finden Sie auf Seite 29.

Die Kosten der umgesetzten Leistungen erhöhten sich gegenüber den ersten neun Monaten 2015 um 0,7 Prozent auf 7.083 Mio Euro. Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg um 1,4 Prozent auf 6.775 Mio Euro. Durch unsere Einsparungen aus Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzverbesserungen, selektive Preiserhöhungen sowie rückläufige Preise für direkte Materialien konnten wir negative Auswirkungen von Wechselkursveränderungen sowie Akquisitionseffekte überkompensieren und die Bruttomarge um 0,2 Prozentpunkte auf 48,9 Prozent steigern.

Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen reduzierten sich im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2015 auf 3.384 Mio Euro. Der Anteil am Umsatz blieb mit 24,4 Prozent unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Für Forschung und Entwicklung wandten wir insgesamt 345 Mio Euro auf. Der Anteil am Umsatz lag mit 2,5 Prozent leicht unter dem des Vorjahreszeitraums. Die Verwaltungsaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 662 Mio Euro auf 634 Mio Euro. In Relation zum Umsatz lagen diese mit 4,5 Prozent unter dem Niveau der ersten neun Monate 2015.

Der Saldo aus Sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen in Höhe von -5 Mio Euro lag unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Rückgang resultierte überwiegend aus niedrigeren Gewinnen aus Anlagenabgängen.

Das bereinigte betriebliche Ergebnis (EBIT) stieg um 6,9 Prozent von 2.253 Mio Euro auf 2.407 Mio Euro. Die bereinigte Umsatzrendite des Konzerns haben wir von 16,4 Prozent auf 17,4 Prozent gesteigert. Eine starke Margenverbesserung zeigte der Unternehmensbereich Laundry & Home Care mit einer Steigerung von 0,6 Prozentpunkten von 17,5 Prozent auf 18,1 Prozent. Der Unternehmensbereich Beauty Care zeigte eine hervorragende Entwicklung und steigerte seine Umsatzrendite um 1,0 Prozentpunkte auf 17,2 Prozent. Auch der Unternehmensbereich Adhesive Technologies erreichte eine hervorragende Margenverbesserung mit einer Steigerung von 1,2 Prozentpunkten von 17,2 Prozent auf 18,4 Prozent.

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -31 Mio Euro in den ersten neun Monaten 2015 auf -23 Mio Euro in den ersten neun Monaten 2016. Dies ist sowohl auf die Verbesserung des Nettozinsergebnisses als auch auf ein verbessertes Währungsergebnis zurückzuführen. Die Steuerquote betrug 23,9 Prozent (bereinigt: 24,3 Prozent).

Der Dreivierteljahresüberschuss erhöhte sich um 12,4 Prozent von 1.507 Mio Euro auf 1.694 Mio Euro. Nach Abzug nicht beherrschender Anteile in Höhe von 32 Mio Euro lag der Dreivierteljahresüberschuss bei 1.662 Mio Euro (Vorjahreszeitraum: 1.475 Mio Euro). Der bereinigte Dreivierteljahresüberschuss nach Abzug nicht beherrschender Anteile betrug 1.772 Mio Euro gegenüber 1.632 Mio Euro im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS) haben wir von 3,41 Euro auf 3,84 Euro gesteigert. Bereinigt lag es bei 4,09 Euro gegenüber 3,77 Euro im Vorjahreszeitraum.

Vergleich Prognose und Ergebnisse 2016

	Prognose für 2016 ¹	Ergebnisse Dreivierteljahr 2016
Organisches Umsatzwachstum	Henkel-Konzern: 2–4 Prozent Alle Unternehmensbereiche jeweils in dieser Bandbreite	Henkel-Konzern: 3,0 Prozent Laundry & Home Care: 4,7 Prozent Beauty Care: 2,5 Prozent Adhesive Technologies: 2,4 Prozent
Umsatzanteil der Wachstumsmärkte	Leichter Rückgang gegenüber Vorjahresniveau	Leichter Rückgang gegenüber Vorjahresniveau
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT)	Steigerung auf über 16,5 Prozent	Steigerung auf 17,4 Prozent
Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie	Steigerung um 8–11 Prozent	Steigerung um 8,5 Prozent

¹ Aktualisiert im August 2016.

Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Geschäftsverlauf

Im August 2016 haben wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2016 aktualisiert:

Wir erwarten für den Henkel-Konzern ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 4 Prozent. Darüber hinaus erwarten wir wechselkursbedingt eine leicht rückläufige Entwicklung des Umsatzanteils unserer Wachstumsmärkte. Für die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) prognostizieren wir für das Geschäftsjahr 2016 eine Steigerung auf über 16,5 Prozent und gehen davon aus, dass die bereinigte Umsatzrendite der einzelnen Unternehmensbereiche über dem Niveau des Vorjahres liegen wird. Wir erwarten einen Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie zwischen 8 und 11 Prozent.

Wir bestätigen diese Prognose für das Geschäftsjahr 2016.

Vermögenslage

Im Vergleich zum Jahresende 2015 stieg die Bilanzsumme um 5,6 Mrd Euro auf 27,9 Mrd Euro.

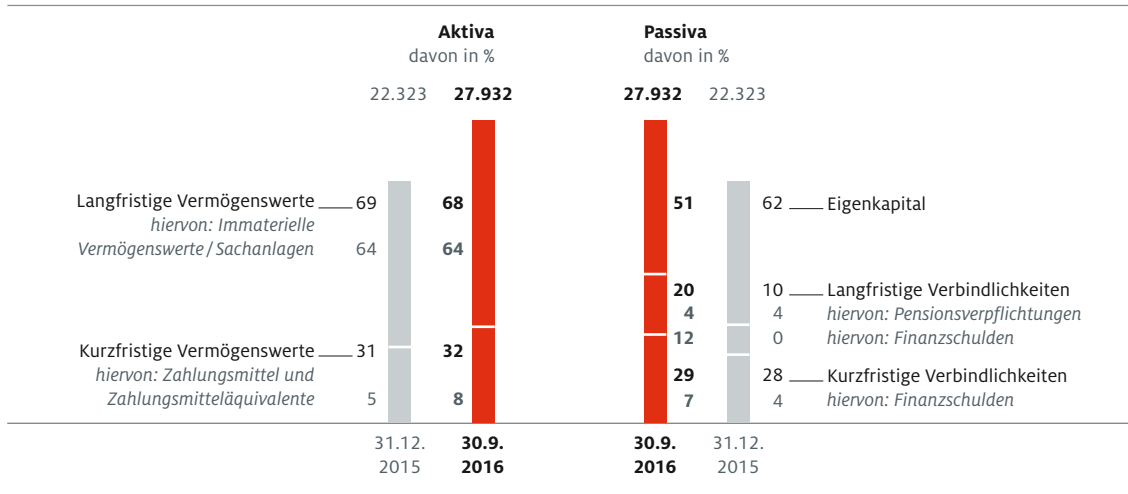
Im **langfristigen Vermögen** erhöhten sich die Immateriellen Vermögenswerte um 3,1 Mrd Euro, während sich das Sachanlagevermögen um 0,3 Mrd Euro erhöhte. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus Akquisitionen. Im Sachanlagevermögen standen Investitionen in Höhe von 307 Mio Euro planmäßige Abschreibungen von 265 Mio Euro gegenüber.

Das **kurzfristige Vermögen** erhöhte sich von 6,9 Mrd Euro auf 9,0 Mrd Euro. Insbesondere wirkten sich höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie ein höherer Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten aus, der sich im Berichtszeitraum um 1,2 Mrd Euro erhöhte.

Das **Eigenkapital** einschließlich der nicht beherrschenden Anteile erhöhte sich gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2015 um 485 Mio Euro auf 14.296 Mio Euro. Die einzelnen Einflüsse auf die Eigenkapitalentwicklung stellen wir auf Seite 30 tabellarisch dar. Eigenkapitalerhöhend wirkte sich der Dreivierteljahresüberschuss in Höhe von 1.694 Mio Euro aus. Gegenläufig wirkten sich insbesondere die Dividendenausschüttung im April 2016, negative Effekte aus der Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionsplänen in Höhe von 241 Mio Euro sowie negative Währungseffekte in Höhe von 251 Mio Euro aus. Die Eigenkapitalquote ist infolge des fremdfinanzierten Erwerbs der Anteile an The Sun Products Corporation im Vergleich zum Jahresende 2015 um 10,7 Prozentpunkte auf 51,2 Prozent gesunken.

Bilanzstruktur

in Mio Euro

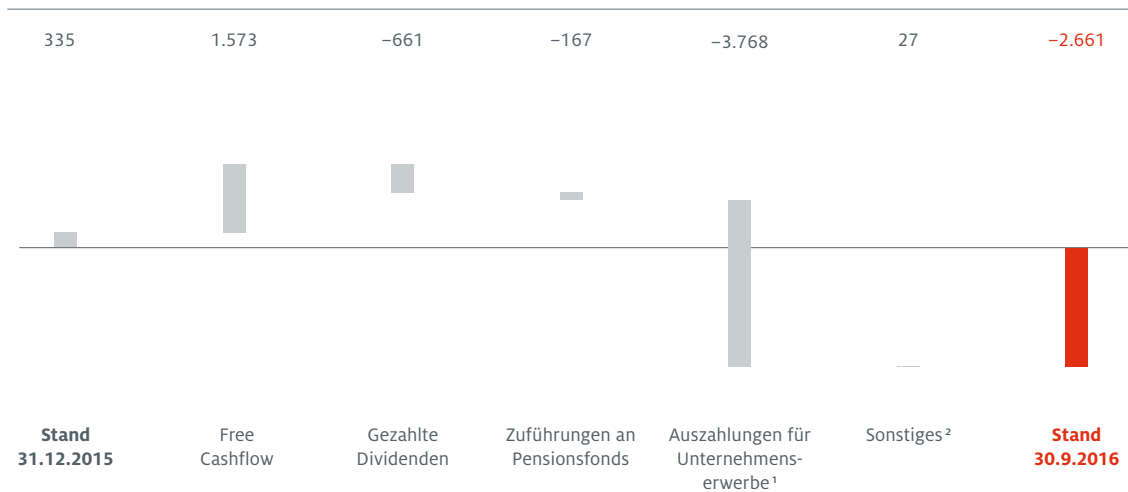


Die **langfristigen Verbindlichkeiten** sind im Wesentlichen infolge des Erwerbs der Anteile an The Sun Products Corporation um 3,4 Mrd Euro auf 5,6 Mrd Euro gestiegen. Ebenfalls wirkten sich unsere Pensionsverpflichtungen aus, die infolge der niedrigeren Diskontierungszinssätze gegenüber dem Jahresende 2015 gestiegen sind. Der Anstieg wurde sowohl durch die überdurchschnittliche Rendite des Pensionsvermögens als auch durch unsere Zuführungen an Pensionsfonds gemildert.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sind um 1,6 Mrd Euro auf 8,0 Mrd Euro gestiegen. Hier wirkte sich im Wesentlichen die Erhöhung der Finanzschulden infolge der Aufnahme von Commercial Paper aus. Zudem verzeichneten wir einen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Nettofinanzposition

in Mio Euro



¹ Einschließlich Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen bei bestehender Kontrolle.

² Im Wesentlichen Währungskurseffekte.

Unsere **Nettofinanzposition**¹ beläuft sich zum 30. September 2016 auf –2.661 Mio Euro (31. Dezember 2015: 335 Mio Euro). Die Veränderung im Vergleich zum Ende des Vorjahres war im Wesentlichen durch Auszahlungen für Unternehmenserwerbe sowie gezahlte Dividenden geprägt.

Nettofinanzposition

in Mio Euro	
3. Quartal 2015	– 336
4. Quartal 2015	335
1. Quartal 2016	452
2. Quartal 2016	– 118
3. Quartal 2016	– 2.661

Die operative Schuldendeckung lag im Berichtszeitraum wie bereits zum Jahresende 2015 über dem Zielwert von 50 Prozent. Die Reduktion der operativen Schuldendeckung ist im Wesentlichen auf die Verminderung der Nettofinanzposition infolge der Finanzierung der im laufenden Jahr getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Der Zinsdeckungsfaktor hat sich, begünstigt durch ein starkes Zinsergebnis im Dreivierteljahr 2016, weiter verbessert.

Finanzkennzahlen

	31.12.2015	30.9.2016
Operative Schuldendeckung (Jahresüberschuss + Abschreibungen, Wertminderungen [Impairment] und Zuschreibungen + Zinsanteil Pensionsverpflichtungen) / Nettofinanzschulden und Pensionsverpflichtungen	375,2%	72,0%
Zinsdeckungsfaktor EBITDA / Zinsergebnis inklusive Zinsanteil Pensionsverpflichtungen	75,7	116,7
Eigenkapitalquote Eigenkapital / Bilanzsumme	61,9%	51,2%

Finanzlage

Die Entwicklung der Finanzlage wird in der Konzernkapitalflussrechnung auf Seite 31 im Einzelnen dargestellt.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** lag im Dreivierteljahr 2016 mit 2.048 Mio Euro deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums (1.392 Mio Euro). Neben dem gestiegenen betrieblichen Ergebnis wirkten sich hier die im Vergleich zum Dreivierteljahr 2015 geringeren Abflüsse bei den gezahlten Ertragsteuern und Vorräten sowie höhere Zuflüsse bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus. Der höhere Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zeigt sich auch im Netto-Umlaufvermögen² bezogen auf die Umsatzerlöse, das sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,8 Prozentpunkte auf 5,2 Prozent verbessert hat.

Der Mittelabfluss im **Cashflow aus Investitionstätigkeit** (–4.043 Mio Euro) lag deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums (–678 Mio Euro). Dies ist im Wesentlichen auf die im Vergleich zum Dreivierteljahr 2015 gestiegenen Investitionen in Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten zurückzuführen.

Der Mittelzufluss im **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von 3.191 Mio Euro (Vorjahreszeitraum: –699 Mio Euro) war vor allem durch die akquisitionsbedingte Fremdkapitalaufnahme bedingt. Gegenläufig wirkten höhere Dividendenzahlungen und Zuführungen an Pensionsfonds.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** sind im Vergleich zum 31. Dezember 2015 um 1.166 Mio Euro auf 2.342 Mio Euro gestiegen.

Der Anstieg des **Free Cashflows** auf 1.573 Mio Euro im Dreivierteljahr 2016 (Vorjahreszeitraum: 908 Mio Euro) wurde durch den deutlich höheren Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit geprägt.

¹ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zuzüglich kurzfristig monetisierbarer, als „Zur Veräußerung verfügbar“ oder nach der „Fair Value Option“ klassifizierter Finanzinstrumente abzüglich der Finanzschulden sowie zuzüglich positiver und abzüglich negativer Marktwerte der Sicherungsgeschäfte.

² Vorräte zuzüglich geleisteter Anzahlungen und Forderungen gegen Kunden und Lieferanten abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und Lieferanten sowie kurzfristiger Vertriebsrückstellungen.

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen bestehender Geschäfte betragen 307 Mio Euro nach 351 Mio Euro im Dreivierteljahr 2015. In Immaterielle Vermögenswerte haben wir 63 Mio Euro investiert (Vorjahreszeitraum: 82 Mio Euro). Rund zwei Drittel der Investitionssumme haben wir für Erweiterungsinvestitionen, Innovationen und Rationalisierungsmaßnahmen aufgewendet, zum Beispiel für den Ausbau unserer Produktionskapazität, die Einführung innovativer Produktlinien sowie für die Optimierung unserer Produktionsstruktur und unserer Geschäftsprozesse.

Große Einzelprojekte des Jahres 2016 waren bisher:

- Ausbau der Produktionskapazitäten und Optimierung der Logistikstruktur in Russland (Laundry & Home Care),
- Ausbau der Produktionskapazität in Italien (Laundry & Home Care),
- Erweiterung der Lager- und Logistikeinrichtungen in Deutschland (Laundry & Home Care),
- Konsolidierung von Produktionsstandorten sowie Ausbau der Produktionskapazität in China (Adhesive Technologies),
- globale Optimierung der Supply Chain sowie Konsolidierung und Optimierung der IT-Systemlandschaft zur Steuerung von Geschäftsprozessen.

Regional verteilten sich die Investitionen größtenteils auf Westeuropa, Osteuropa sowie Asien/Pazifik.

Investitionen im Dreivierteljahr 2016

in Mio Euro	Bestehendes Geschäft	Akquisitionen	Gesamt
Immaterielle Vermögenswerte	63	3.353	3.416
Sachanlagen	307	341	648
Summe	370	3.694	4.064

Akquisitionen und Divestments

Mit Wirkung zum 31. Mai 2016 haben wir 57,5 Prozent der Anteile an der Expand Global Industries UK Limited in London, Großbritannien, erworben. Expand Global Industries UK Limited hält nahezu 100 Prozent der Anteile an der Expand Global Industries Ltd. mit Sitz in Ibadan, Nigeria, die im Waschmittelsegment auf dem nigerianischen Markt stark vertreten ist. Durch diese Akquisition hat der Unternehmensbereich Laundry & Home Care sein Waschmittelgeschäft erweitert.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2016 haben wir die Übernahme verschiedener Haarpflegemarken und des damit verbundenen Haarpflegegeschäfts von Procter & Gamble in den Regionen Afrika/Nahost und Osteuropa abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 30. Juni 2016 haben wir das Fliesenklebgeschäft und die damit verbundenen Marken von der kolumbianischen Alfagres S.A. erworben. Damit wird der Unternehmensbereich Adhesive Technologies sein Geschäft mit Klebstoffen für Konsumenten, Handwerk und Bau erweitern.

Mit Wirkung zum 15. August 2016 haben wir den Erwerb aller Anteile an der Zhejiang Golden Roc Chemicals Co. Ltd., China, abgeschlossen, um unser Geschäft mit Sekundenklebstoffen im Unternehmensbereich Adhesive Technologies zu erweitern.

Mit Wirkung zum 21. August 2016 haben wir die Übernahme des Waschmittelgeschäfts und der damit verbundenen Marken von der iranischen Behdad Chemical Company PJSC abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. September 2016 haben wir den Erwerb aller Anteile des Wasch- und Reinigungsmittelkonzerns The Sun Products Corporation mit Sitz in Wilton, Connecticut, USA, vollzogen.

Weitere Details erläutern wir in den ausgewählten Anhangangaben auf den Seiten 35 bis 37. Es ergaben sich keine Änderungen in der Geschäfts- und Organisationsstruktur. Für eine ausführliche Darstellung der Organisation und Geschäftstätigkeit verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen im Geschäftsbericht 2015 auf Seite 57.

Unser Langfrist-Rating liegt weiterhin bei „A flat“ (Standard & Poor's) beziehungsweise „A2“ (Moody's). Diese sind auch unsere Ziel-Ratings. Bei der Evaluierung von möglichen Akquisitionen werden wir auch zukünftig darauf achten, sie nicht zu gefährden.

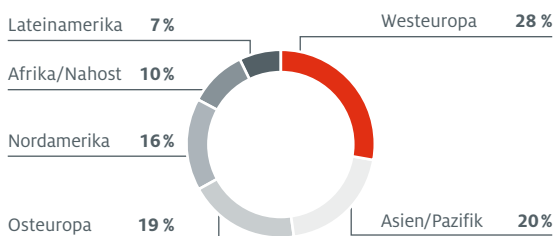
Nachtragsbericht

Mitarbeiter

Am 30. September 2016 beschäftigten wir rund 51.700 Mitarbeiter (31. Dezember 2015: rund 49.450).

Der Zuwachs gegenüber dem 31. Dezember 2015 ergibt sich maßgeblich aus den Akquisitionen in unserem Unternehmensbereich Laundry & Home Care – vor allem durch die Übernahme des Wasch- und Reinigungsmittelkonzerns The Sun Products Corporation in den USA.

Mitarbeiter nach Regionen



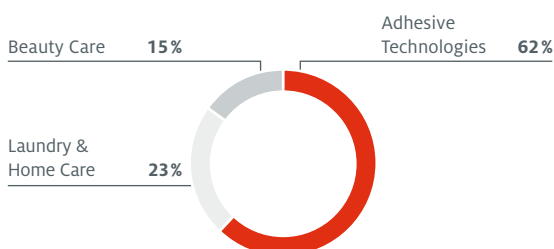
Stand: 30.9.2016

Forschung und Entwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres betrug unsere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 348 Mio Euro (bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen: 345 Mio Euro) nach 361 Mio Euro (bereinigt: 351 Mio Euro) im Vorjahreszeitraum. In Relation zum Umsatz sind die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die Quote lag bei 2,5 Prozent (bereinigt: 2,5 Prozent).

Die Entwicklung von innovativen Produkten spielt für uns eine zentrale Rolle. Die im Geschäftsbericht 2015 ab Seite 83 beschriebene Forschungs- und Entwicklungsstrategie hat sich nicht verändert.

F&E-Aufwand nach Unternehmensbereichen



Ausblick

Der Ausblick zur Entwicklung der Weltwirtschaft beruht auf Daten von IHS Global Insight.

Für das Jahr 2016 wird weiterhin eine nur moderate Entwicklung des Weltwirtschaftswachstums erwartet. IHS geht von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von etwa 2,5 Prozent aus. Für die reifen Märkte rechnet IHS mit einem Wachstum von etwa 1,5 Prozent. Für Westeuropa liegt die erwartete Steigerung bei etwa 1,5 Prozent, für Nordamerika geht IHS ebenfalls von einem Wachstum von 1,5 Prozent für das Gesamtjahr aus. Die japanische Wirtschaft wird voraussichtlich um etwa 0,5 Prozent wachsen.

Die Wachstumsmärkte werden 2016 voraussichtlich ein Wirtschaftswachstum von etwa 4 Prozent erzielen. In Asien (ohne Japan) geht IHS von einer Erhöhung der Wirtschaftsleistung um etwa 5,5 Prozent aus und in der Region Afrika/Nahost von einer Steigerung um etwa 2 Prozent. In Lateinamerika wird eine rückläufige Wirtschaftsentwicklung von etwa 1 Prozent erwartet. Für Osteuropa wird im Jahr 2016 von einem wirtschaftlichen Wachstum von etwa 1,5 Prozent ausgegangen.

Wir erwarten eine weiterhin hohe Volatilität auf den Währungsmärkten. Im Jahresdurchschnitt 2016 erwarten wir einen in etwa gleichbleibenden US-Dollar im Vergleich zum Jahr 2015. Demgegenüber könnten sich bedeutende Währungen in den Wachstumsmärkten abschwächen.

Die Inflation soll 2016 weltweit bei rund 5 Prozent liegen. Während IHS für die reifen Märkte von einer Steigerung des Preisniveaus von etwa 1 Prozent ausgeht, wird in den Wachstumsmärkten mit einer Inflation von rund 11 Prozent gerechnet.

IHS erwartet, dass der private Konsum im Jahr 2016 weltweit um etwa 2,5 Prozent steigen wird. In den reifen Märkten werden die Konsumenten etwa 2 Prozent mehr ausgeben als im Vorjahr. Die Wachstumsmärkte werden sich 2016 mit einem Plus von etwa 3,5 Prozent etwas konsumfreudiger zeigen.

Die Industrieproduktion wird im Vergleich zum Vorjahr weltweit moderat um rund 2 Prozent wachsen und damit unter dem Niveau der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung liegen. Für die Transport- und Automobilbranche rechnet IHS mit einem Plus von rund 2 Prozent, während das Wachstum in der Metallindustrie voraussichtlich bei rund 1 Prozent liegen wird. Für die Elektronikbranche wird eine Steigerung um etwa 4 Prozent erwartet. Für konsumnahe Branchen wie die globale Verpackungsindustrie wird auch im Jahr 2016 ein Wachstum im niedrigen einstelligen Bereich erwartet. Für die weltweite Bauwirtschaft geht IHS von einem Produktionsplus von etwa 3 Prozent aus.

Chancen und Risiken

Die Bewertung der Chancen und Risiken sowie die aktuelle Einschätzung des Risikos aus Rechtsstreitigkeiten sind gegenüber den Ausführungen im Geschäftsbericht 2015 unverändert. Bezüglich der Darstellung der wesentlichen Risiko- und Chancenfelder verweisen wir auf die Seiten 108 bis 113 des Geschäftsberichts 2015.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind keine Risiken im Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung erkennbar, die den Fortbestand der Henkel AG & Co. KGaA, eines wesentlichen einbezogenen Unternehmens oder des Konzerns gefährden könnten.

Ausblick des Henkel-Konzerns für 2016

Im August 2016 haben wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2016 aktualisiert. Wir erwarten für den Henkel-Konzern ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 4 Prozent. Wir gehen davon aus, dass das Wachstum der Unternehmensbereiche jeweils in dieser Bandbreite liegen wird.

Bezüglich des Umsatzanteils unserer Wachstumsmärkte gehen wir wechselkursbedingt von einem leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr aus.

Die Basis für die erwartete organische Umsatzsteigerung bildet unsere starke Wettbewerbsposition. Diese haben wir in den vergangenen Jahren mit unserer Innovationskraft, unseren starken Marken und führenden Marktpositionen sowie der Qualität unseres Portfolios gefestigt und weiter ausgebaut.

Für die bereinigte Umsatzrendite (EBIT) prognostizieren wir für das Geschäftsjahr 2016 eine Steigerung auf über 16,5 Prozent und gehen davon aus, dass die bereinigte Umsatzrendite der einzelnen Unternehmensbereiche über dem Niveau des Vorjahres liegen wird. Wir erwarten einen Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Vorzugsaktie zwischen 8 und 11 Prozent.

Wir bestätigen diese Prognose für das Geschäftsjahr 2016.

Darüber hinaus haben wir für 2016 die folgenden Erwartungen:

- Preise für Rohstoffe, Verpackungen, bezogene Waren und Leistungen etwa auf dem Niveau des Vorjahres (unverändert),
- Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 250 bis 300 Mio Euro (vorher: 150 bis 200 Mio Euro), Anstieg aufgrund der Anpassung der Strukturen in Nordamerika infolge der Akquisition von The Sun Products Corporation,
- Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte zwischen 550 und 600 Mio Euro (vorher: 650 bis 700 Mio Euro).

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio Euro	30.9.2015	%	31.12.2015	%	30.9.2016	%
Immaterielle Vermögenswerte	11.221	50,1	11.682	52,3	14.761	52,8
Sachanlagen	2.579	11,5	2.661	11,9	2.990	10,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	61	0,3	63	0,3	65	0,2
Ertragsteuererstattungsansprüche	6	-	7	-	7	-
Übrige Vermögenswerte	152	0,7	177	0,8	166	0,6
Aktive latente Steuern	846	3,8	816	3,7	982	3,5
Langfristige Vermögenswerte	14.865	66,4	15.406	69,0	18.971	67,9
Vorräte	1.759	7,9	1.721	7,7	1.922	6,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.212	14,3	2.944	13,2	3.471	12,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	621	2,8	540	2,4	683	2,4
Ertragsteuererstattungsansprüche	187	0,8	196	0,9	165	0,6
Übrige Vermögenswerte	480	2,1	330	1,5	361	1,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.266	5,7	1.176	5,3	2.342	8,4
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	11	-	10	-	17	0,1
Kurzfristige Vermögenswerte	7.536	33,6	6.917	31,0	8.961	32,1
Aktiva insgesamt	22.401	100,0	22.323	100,0	27.932	100,0

Passiva

in Mio Euro	30.9.2015	%	31.12.2015	%	30.9.2016	%
Gezeichnetes Kapital	438	2,0	438	2,0	438	1,6
Kapitalrücklage	652	2,9	652	2,9	652	2,3
Eigene Aktien	-91	-0,4	-91	-0,4	-91	-0,3
Gewinnrücklagen	12.389	55,3	12.984	58,1	13.731	49,1
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-515	-2,3	-322	-1,4	-565	-2,0
Eigenkapital der Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA	12.873	57,5	13.661	61,2	14.165	50,7
Nicht beherrschende Anteile	135	0,6	150	0,7	131	0,5
Eigenkapital	13.008	58,1	13.811	61,9	14.296	51,2
Pensionsverpflichtungen	1.144	5,1	988	4,4	1.167	4,2
Ertragsteuerrückstellungen	68	0,3	89	0,4	97	0,3
Sonstige Rückstellungen	376	1,7	396	1,8	374	1,3
Finanzschulden	1.311	5,8	4	-	3.201	11,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	1	-	96	0,3
Übrige Verbindlichkeiten	19	0,1	16	0,1	28	0,1
Passive latente Steuern	620	2,8	670	3,0	663	2,4
Langfristige Verbindlichkeiten	3.538	15,8	2.164	9,7	5.626	20,1
Ertragsteuerrückstellungen	313	1,4	263	1,2	343	1,2
Sonstige Rückstellungen	1.481	6,6	1.564	7,0	1.767	6,3
Finanzschulden	463	2,1	880	3,9	1.859	6,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.189	14,2	3.176	14,2	3.558	12,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	66	0,3	109	0,5	120	0,4
Übrige Verbindlichkeiten	337	1,5	351	1,6	331	1,3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6	-	5	-	32	0,1
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.855	26,1	6.348	28,4	8.010	28,7
Passiva insgesamt	22.401	100,0	22.323	100,0	27.932	100,0

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

in Mio Euro	3. Q/2015	%	3. Q/2016	%	+/-
Umsatzerlöse	4.590	100,0	4.748	100,0	3,4%
Kosten der umgesetzten Leistungen ¹	-2.361	-51,4	-2.453	-51,7	3,9%
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.229	48,6	2.295	48,3	3,0%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen ¹	-1.158	-25,2	-1.171	-24,7	1,1%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen ¹	-120	-2,6	-116	-2,4	-3,3%
Verwaltungsaufwendungen ¹	-278	-6,1	-232	-4,8	-16,5%
Sonstige betriebliche Erträge	21	0,4	26	0,5	23,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28	-0,6	-27	-0,6	-3,6%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	666	14,5	775	16,3	16,4%
Zinsertrag	5	0,1	7	0,1	40,0%
Zinsaufwand	-13	-0,2	-11	-0,2	-15,4%
Sonstiges Finanzergebnis	-3	-0,1	-11	-0,2	266,7%
Beteiligungsergebnis	-	-	-	-	-
Finanzergebnis	-11	-0,2	-15	-0,3	36,4%
Ergebnis vor Steuern	655	14,3	760	16,0	16,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-161	-3,5	-176	-3,7	9,3%
Steuerquote in %	24,6		23,2		
Quartalsüberschuss	494	10,8	584	12,3	18,2%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	10	0,2	8	0,2	-20,0%
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	484	10,6	576	12,1	19,0%
Ergebnis je Stammaktie – unverwässert und verwässert in Euro	1,11		1,32		18,9%
Ergebnis je Vorzugsaktie – unverwässert und verwässert in Euro	1,12		1,33		18,8%

Freiwillige Zusatzinformation

in Mio Euro	3. Q/2015	3. Q/2016	+/-
EBIT (wie berichtet)	666	775	16,4%
Einmalige Erträge	-	-	-
Einmalige Aufwendungen	34	27 ²	-
Restrukturierungsaufwendungen ¹	78	35	-
Bereinigter EBIT	778	837	7,6%
Bereinigte Umsatzrendite in %	16,9	17,6	0,7 pp
Bereinigte Steuerquote in %	24,9	24,1	-0,8 pp
Bereinigter Quartalsüberschuss – Anteil der Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA	564	616	9,2%
Bereinigtes Ergebnis je Stammaktie in Euro	1,29	1,41	9,3%
Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	1,30	1,42	9,2%

¹ Restrukturierungsaufwendungen im dritten Quartal 2016: 35 Mio Euro (im dritten Quartal 2015: 78 Mio Euro), davon: Kosten der umgesetzten Leistungen 11 Mio Euro (im dritten Quartal 2015: 10 Mio Euro), Marketing- und Vertriebsaufwendungen 22 Mio Euro (im dritten Quartal 2015: 22 Mio Euro), Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen 0 Mio Euro (im dritten Quartal 2015: 6 Mio Euro), Verwaltungsaufwendungen 2 Mio Euro (im dritten Quartal 2015: 40 Mio Euro).

² 8 Mio Euro Aufwendungen aus der Optimierung unserer IT-Systemlandschaft zur Steuerung der Geschäftsprozesse (im dritten Quartal 2015: 26 Mio Euro), 6 Mio Euro Integrationskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen (im dritten Quartal 2015: 0 Mio Euro) sowie 13 Mio Euro Akquisitionsnebenkosten (im dritten Quartal 2015: 8 Mio Euro).

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

in Mio Euro	1-9/2015	%	1-9/2016	%	+/-
Umsatzerlöse	13.715	100,0	13.858	100,0	1,0%
Kosten der umgesetzten Leistungen ¹	- 7.064	- 51,5	- 7.119	- 51,4	0,8%
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.651	48,5	6.739	48,6	1,3%
Marketing- und Vertriebsaufwendungen ¹	- 3.509	- 25,6	- 3.430	- 24,8	- 2,3%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen ¹	- 361	- 2,6	- 348	- 2,5	- 3,6%
Verwaltungsaufwendungen ¹	- 764	- 5,6	- 697	- 5,0	- 8,8%
Sonstige betriebliche Erträge	82	0,6	75	0,5	- 8,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 70	- 0,5	- 90	- 0,6	28,6%
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.029	14,8	2.249	16,2	10,8%
Zinsertrag	22	0,2	16	0,1	- 27,3%
Zinsaufwand	- 36	- 0,3	- 16	- 0,1	- 55,6%
Sonstiges Finanzergebnis	- 16	- 0,1	- 22	- 0,2	37,5%
Beteiligungsergebnis	- 1	-	- 1	-	-
Finanzergebnis	- 31	- 0,2	- 23	- 0,2	- 25,8%
Ergebnis vor Steuern	1.998	14,6	2.226	16,0	11,4%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 491	- 3,6	- 532	- 3,8	8,4%
Steuerquote in %	24,6		23,9		
Dreivierteljahresüberschuss	1.507	11,0	1.694	12,2	12,4%
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	32	0,2	32	0,2	-
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.475	10,8	1.662	12,0	12,7%
Ergebnis je Stammaktie – unverwässert und verwässert in Euro	3,39		3,82		12,7%
Ergebnis je Vorzugsaktie – unverwässert und verwässert in Euro	3,41		3,84		12,6%

Freiwillige Zusatzinformation

in Mio Euro	1-9/2015	1-9/2016	+/-
EBIT (wie berichtet)	2.029	2.249	10,8%
Einmalige Erträge	-	- 1 ²	-
Einmalige Aufwendungen	63	56 ³	-
Restrukturierungsaufwendungen ¹	161	103	-
Bereinigter EBIT	2.253	2.407	6,9%
Bereinigte Umsatzrendite in %	16,4	17,4	1,0 pp
Bereinigte Steuerquote in %	25,0	24,3	- 0,7 pp
Bereinigter Dreivierteljahresüberschuss – Anteil der Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA	1.632	1.772	8,6%
Bereinigtes Ergebnis je Stammaktie in Euro	3,75	4,07	8,5%
Bereinigtes Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	3,77	4,09	8,5%

¹ Restrukturierungsaufwendungen im Dreivierteljahresabschluss 2016: 103 Mio Euro (im Dreivierteljahr 2015: 161 Mio Euro), davon: Kosten der umgesetzten Leistungen 23 Mio Euro (im Dreivierteljahr 2015: 30 Mio Euro), Marketing- und Vertriebsaufwendungen 46 Mio Euro (im Dreivierteljahr 2015: 61 Mio Euro), Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen 3 Mio Euro (im Dreivierteljahr 2015: 10 Mio Euro), Verwaltungsaufwendungen 31 Mio Euro (im Dreivierteljahr 2015: 60 Mio Euro).

² Erträge im Zusammenhang mit erfolgsabhängigen Kaufpreisbestandteilen.

³ 12 Mio Euro Aufwendungen für Rechtsstreitigkeiten (im Dreivierteljahr 2015: 13 Mio Euro), 21 Mio Euro Aufwendungen aus der Optimierung unserer IT-Systemlandschaft zur Steuerung der Geschäftsprozesse (im Dreivierteljahr 2015: 42 Mio Euro), 6 Mio Euro Integrationskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen (im Dreivierteljahr 2015: 0 Mio Euro) sowie 17 Mio Euro Akquisitionsnebenkosten (im Dreivierteljahr 2015: 8 Mio Euro).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Mio Euro	3. Q/2015	3. Q/2016	1-9/2015	1-9/2016
Quartalsüberschuss/Dreivierteljahresüberschuss	494	584	1.507	1.694
Zu reklassifizierende Ergebnisse:				
Unterschied aus Währungsumrechnung	- 223	- 82	388	- 251
Gewinne aus derivativen Finanzinstrumenten (Hedge-Rücklage gemäß IAS 39)	6	3	- 9	5
Gewinne aus Finanzinstrumenten der Kategorie „zur Veräußerung verfügbar“ (Rücklage „zur Veräußerung verfügbar“)	-	-	-	-
Nicht zu reklassifizierende Ergebnisse:				
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Pensionsplänen (nach Steuern)	- 112	19	116	- 241
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	- 329	- 60	495	- 487
Gesamtergebnis der Periode	165	524	2.002	1.207
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	8	8	39	29
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	157	516	1.963	1.178

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Mio Euro	Gezeichnetes Kapital			Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals							Gesamt
	Stammaktien	Vorzugsaktien	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Hedge-Rücklage gemäß IAS 39	Rücklage „zur Veräußerung verfügbar“	Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA	Nicht beherrschende Anteile	
Stand 31.12.2014 / 1.1.2015	260	178	652	- 91	11.396	- 723	- 167	3	11.508	136	11.644
Dreivierteljahresüberschuss	-	-	-	-	1.475	-	-	-	1.475	32	1.507
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	116	381	- 9	-	488	7	495
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	1.591	381	- 9	-	1.963	39	2.002
Ausschüttungen	-	-	-	-	- 564	-	-	-	- 564	- 29	- 593
Verkauf eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen bei bestehender Kontrolle	-	-	-	-	- 34	-	-	-	- 34	- 11	- 45
Sonstige neutrale Veränderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 30.9.2015	260	178	652	- 91	12.389	- 342	- 176	3	12.873	135	13.008
Stand 31.12.2015 / 1.1.2016	260	178	652	- 91	12.984	- 141	- 184	3	13.661	150	13.811
Dreivierteljahresüberschuss	-	-	-	-	1.662	-	-	-	1.662	32	1.694
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	- 241	- 248	5	-	- 484	- 3	- 487
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-	-	1.421	- 248	5	-	1.178	29	1.207
Ausschüttungen	-	-	-	-	- 633	-	-	-	- 633	- 28	- 661
Verkauf eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen bei bestehender Kontrolle	-	-	-	-	- 54	-	-	-	- 54	- 20	- 74
Sonstige neutrale Veränderungen	-	-	-	-	13	-	-	-	13	-	13
Stand 30.9.2016	260	178	652	- 91	13.731	- 389	- 179	3	14.165	131	14.296

Konzernkapitalflussrechnung

in Mio Euro	3. Q/2015	3. Q/2016	1–9/2015	1–9/2016
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	666	775	2.029	2.249
Gezahlte Ertragsteuern	-185	-149	-556	-427
Abschreibungen/Wertminderungen (Impairment) und Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ¹	115	132	339	364
Gewinne/Verluste aus Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen sowie aus Divestments	-1	-2	-25	-1
Veränderung der Vorräte	7	-2	-82	-
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26	73	-458	-462
Veränderung sonstiger Vermögenswerte	45	-26	-10	-37
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	62	110	261
Veränderung anderer Verbindlichkeiten und Rückstellungen	65	156	45	101
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	769	1.019	1.392	2.048
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich geleisteter Anzahlungen	-153	-145	-437	-368
Investitionen in Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	-236	-3.320	-286	-3.687
Investitionen in „at-equity“ bilanzierte Beteiligungen und gemeinschaftlich geführte Unternehmen	-	-	-6	-
Erlöse aus der Veräußerung von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-	-	22	-
Erlöse aus der Veräußerung von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	4	29	12
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-384	-3.461	-678	-4.043
Dividenden Henkel AG & Co. KGaA	-	-	-564	-633
Dividenden an nicht beherrschende Anteilseigner	-12	-10	-29	-28
Erhaltene Zinsen	13	2	48	14
Gezahlte Zinsen	-22	-12	-65	-20
<i>Gezahlte und erhaltene Dividenden und Zinsen</i>	<i>-21</i>	<i>-20</i>	<i>-610</i>	<i>-667</i>
Emission von Anleihen	-	2.221	-	2.221
Sonstige Veränderung der Finanzschulden	-266	945	-38	1.996
Zuführungen an Pensionsfonds	-12	-14	-44	-167
Sonstige Veränderung Pensionsverpflichtungen	-15	-61	-59	-113
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen bei bestehender Kontrolle	-	-6	-52	-81
Sonstige Finanzierungsvorgänge ²	-86	5	104	2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-400	3.070	-699	3.191
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-15	628	15	1.196
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-39	-14	23	-30
Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-54	614	38	1.166
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1.7. / 1.1.	1.320	1.728	1.228	1.176
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.9.	1.266	2.342	1.266	2.342

¹ Davon: Wertminderungen (Impairment) im Dreivierteljahr 2016: 10 Mio Euro (im Dreivierteljahr 2015: 11 Mio Euro); im dritten Quartal 2016: 6 Mio Euro (im dritten Quartal 2015: 0 Mio Euro).

² Die Sonstigen Finanzierungsvorgänge enthalten Auszahlungen im Dreivierteljahr 2016 in Höhe von -32 Mio Euro für den Erwerb kurzfristiger Wertpapiere und Terminanlagen sowie Stellung finanzieller Sicherheiten (im Dreivierteljahr 2015 sind Auszahlungen in Höhe von -472 Mio Euro enthalten). Im dritten Quartal 2016 sind Auszahlungen in Höhe von 0 Mio Euro enthalten (im dritten Quartal 2015: -182 Mio Euro).

Freiwillige Zusatzinformation: Überleitung zum Free Cashflow

in Mio Euro	3. Q/2015	3. Q/2016	1–9/2015	1–9/2016
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	769	1.019	1.392	2.048
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen einschließlich geleisteter Anzahlungen	-153	-145	-437	-368
Erlöse aus der Veräußerung von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	4	29	12
Zinssaldo	-9	-10	-17	-6
Sonstige Veränderung Pensionsverpflichtungen	-15	-61	-59	-113
Free Cashflow	597	807	908	1.573

Ausgewählte Anhangangaben

Konzernsegmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen¹

Drittes Quartal 2016	Laundry & Home Care	Beauty Care	Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau	Industrieklebstoffe	Summe Adhesive Technologies	Summe operative Unternehmensbereiche	Corporate	Konzern
in Mio Euro								
Umsatz Juli–September 2016	1.479	968	486	1.786	2.272	4.719	29	4.748
Anteil am Konzernumsatz	31%	20%	10%	38%	48%	99%	1%	100%
Umsatz Juli–September 2015	1.314	964	509	1.771	2.279	4.557	33	4.590
Veränderung gegenüber Vorjahr	12,6%	0,4%	-4,4%	0,8%	-0,3%	3,6%	-13,6%	3,4%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	15,9%	4,1%	-0,7%	3,8%	2,8%	6,8%	-	6,7%
Organisch	4,0%	2,6%	-1,3%	3,6%	2,5%	3,0%	-	2,8%
EBIT Juli–September 2016	228	155	87	337	423	806	-31	775
EBIT Juli–September 2015	211	142	87	280	367	720	-54	666
Veränderung gegenüber Vorjahr	8,0%	9,1%	-0,1%	20,1%	15,3%	11,9%	-	16,4%
Umsatzrendite (EBIT) Juli–September 2016	15,4%	16,0%	17,9%	18,8%	18,6%	17,1%	-	16,3%
Umsatzrendite (EBIT) Juli–September 2015	16,0%	14,7%	17,1%	15,8%	16,1%	15,8%	-	14,5%
Bereinigter EBIT Juli–September 2016	265	170	87	343	430	865	-27	837
Bereinigter EBIT Juli–September 2015	239	155	94	318	412	805	-27	778
Veränderung gegenüber Vorjahr	11,0%	9,7%	-6,6%	7,6%	4,4%	7,4%	-	7,6%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) Juli–September 2016	17,9%	17,5%	18,0%	19,2%	18,9%	18,3%	-	17,6%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) Juli–September 2015	18,2%	16,1%	18,4%	18,0%	18,1%	17,7%	-	16,9%
Eingesetztes Kapital Juli–September 2016²	5.149	3.007	807	7.041	7.847	16.003	90	16.092
Eingesetztes Kapital Juli–September 2015 ²	3.392	2.810	910	7.028	7.938	14.140	80	14.220
Veränderung gegenüber Vorjahr	51,8%	7,0%	-11,4%	0,2%	-1,1%	13,2%	-	13,2%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) Juli–September 2016	17,7%	20,6%	43,1%	19,1%	21,6%	20,1%	-	19,3%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) Juli–September 2015	24,9%	20,2%	38,2%	16,0%	18,5%	20,4%	-	18,7%
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen Juli–September 2016	47	17	10	55	65	129	3	132
Davon Wertminderungen (Impairment) 2016	4	2	-	-	-	6	-	6
Davon Zuschreibungen 2016	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen/Wertminderungen/Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen Juli–September 2015	29	20	11	51	62	111	4	115
Davon Wertminderungen (Impairment) 2015	-	-	-	-	-	-	-	-
Davon Zuschreibungen 2015	-	-	-	-	-	-	-	-
Investitionen (ohne Finanzanlagen) Juli–September 2016	3.308	22	22	66	88	3.418	3	3.421
Investitionen (ohne Finanzanlagen) Juli–September 2015	58	77	-67	155	88	223	-4	219
Operatives Bruttovermögen Juli–September 2016³	7.903	4.308	1.479	8.593	10.072	22.282	548	22.830
Operative Verbindlichkeiten Juli–September 2016	2.431	1.475	713	2.051	2.764	6.671	459	7.130
Operatives Vermögen Juli–September 2016³	5.472	2.832	766	6.541	7.307	15.611	90	15.701
Operatives Bruttovermögen Juli–September 2015 ³	5.564	4.018	1.475	8.485	9.960	19.543	426	19.969
Operative Verbindlichkeiten Juli–September 2015	1.975	1.395	606	1.931	2.538	5.908	346	6.254
Operatives Vermögen Juli–September 2015 ³	3.589	2.623	869	6.554	7.422	13.635	80	13.715

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.² Mit Geschäftswerten zu Anschaffungskosten vor Verrechnung mit kumulierten Wertminderungen (Impairment) gemäß IFRS 3.79(b).³ Mit Geschäftswerten zu Nettobuchwerten.

Konzernsegmentberichterstattung nach Unternehmensbereichen ¹

Dreivierteljahr 2016	Laundry & Home Care	Beauty Care	Klebstoffe für Konsumenten, Handwerk und Bau	Industrieklebstoffe	Summe Adhesive Technologies	Summe operative Unternehmensbereiche	Corporate	Konzern
in Mio Euro								
Umsatz Januar–September 2016	4.157	2.906	1.385	5.320	6.705	13.768	90	13.858
Anteil am Konzernumsatz	30%	21%	10%	38%	48%	99%	1%	100%
Umsatz Januar–September 2015	3.926	2.910	1.439	5.343	6.783	13.618	97	13.715
Veränderung gegenüber Vorjahr	5,9%	-0,1%	-3,8%	-0,4%	-1,1%	1,1%	-7,4%	1,0%
Bereinigt um Wechselkurseffekte	10,0%	3,8%	1,8%	3,2%	2,9%	5,1%	-	5,0%
Organisch	4,7%	2,5%	1,6%	2,7%	2,4%	3,1%	-	3,0%
EBIT Januar–September 2016	682	459	219	970	1.190	2.331	-83	2.249
EBIT Januar–September 2015	600	433	217	884	1.100	2.134	-105	2.029
Veränderung gegenüber Vorjahr	13,6%	6,0%	1,3%	9,8%	8,1%	9,3%	-	10,8%
Umsatzrendite (EBIT) Januar–September 2016	16,4%	15,8%	15,8%	18,2%	17,7%	16,9%	-	16,2%
Umsatzrendite (EBIT) Januar–September 2015	15,3%	14,9%	15,1%	16,5%	16,2%	15,7%	-	14,8%
Bereinigter EBIT Januar–September 2016	751	499	231	1.001	1.232	2.483	-76	2.407
Bereinigter EBIT Januar–September 2015	685	471	224	939	1.163	2.319	-67	2.253
Veränderung gegenüber Vorjahr	9,6%	6,1%	3,0%	6,6%	5,9%	7,0%	-	6,9%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) Januar–September 2016	18,1%	17,2%	16,7%	18,8%	18,4%	18,0%	-	17,4%
Bereinigte Umsatzrendite (EBIT) Januar–September 2015	17,5%	16,2%	15,6%	17,6%	17,2%	17,0%	-	16,4%
Eingesetztes Kapital Januar–September 2016²	4.355	2.862	773	7.039	7.812	15.028	108	15.136
Eingesetztes Kapital Januar–September 2015 ²	3.606	2.729	913	7.050	7.963	14.299	96	14.395
Veränderung gegenüber Vorjahr	20,8%	4,9%	-15,4%	-0,2%	-1,9%	5,1%	-	5,2%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) Januar–September 2016	20,9%	21,4%	37,9%	18,4%	20,3%	20,7%	-	19,8%
Rendite auf eingesetztes Kapital (ROCE) Januar–September 2015	22,2%	21,2%	31,7%	16,7%	18,4%	19,9%	-	18,8%
Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen Januar–September 2016	111	51	32	161	193	355	9	364
Davon Wertminderungen (Impairment) 2016	6	2	1	1	2	10	-	10
Davon Zuschreibungen 2016	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschreibungen/Wertminderungen/Zuschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen Januar–September 2015	93	51	31	155	186	330	9	339
Davon Wertminderungen (Impairment) 2015	9	-	-	2	2	11	-	11
Davon Zuschreibungen 2015	1	-	-	-	-	1	-	1
Investitionen (ohne Finanzanlagen) Januar–September 2016	3.577	264	72	144	216	4.057	7	4.064
Investitionen (ohne Finanzanlagen) Januar–September 2015	151	122	-3	272	269	542	2	544
Operatives Bruttovermögen Januar–September 2016³	6.870	4.176	1.381	8.620	10.001	21.047	480	21.528
Operative Verbindlichkeiten Januar–September 2016	2.258	1.495	649	2.081	2.730	6.484	373	6.856
Operatives Vermögen Januar–September 2016³	4.612	2.681	732	6.538	7.271	14.564	108	14.671
Operatives Bruttovermögen Januar–September 2015 ³	5.785	4.014	1.454	8.523	9.976	19.776	456	20.232
Operative Verbindlichkeiten Januar–September 2015	1.983	1.472	583	1.962	2.546	6.001	360	6.361
Operatives Vermögen Januar–September 2015 ³	3.803	2.542	871	6.560	7.431	13.775	96	13.871

¹ Berechnet auf Basis der Werte in Tausend Euro.² Mit Geschäftswerten zu Anschaffungskosten vor Verrechnung mit kumulierten Wertminderungen (Impairment) gemäß IFRS 3.79(b).³ Mit Geschäftswerten zu Nettobuchwerten.

Überleitung bereinigtes Ergebnis

Bereinigter Quartalsüberschuss

in Mio Euro	3. Q/2015	3. Q/2016
Bereinigter EBIT	778	837
Finanzergebnis	- 11	- 15
Steuern vom Einkommen und Ertrag (bereinigt)	- 191	- 198
Bereinigter Quartalsüberschuss	576	624
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	12	8
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	564	616

Bereinigter Dreivierteljahresüberschuss

in Mio Euro	1-9/2015	1-9/2016
Bereinigter EBIT	2.253	2.407
Finanzergebnis	- 31	- 23
Steuern vom Einkommen und Ertrag (bereinigt)	- 555	- 580
Bereinigter Dreivierteljahresüberschuss	1.667	1.804
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	35	32
auf Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA entfallend	1.632	1.772

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie für den Zeitraum Januar bis September 2016 haben wir den für das Gesamtjahr satzungsmäßig festgelegten Dividendenabstand von 2 Eurocent zwischen Stamm- und Vorzugsaktien zeitanteilig eingerechnet.

Ergebnis je Aktie

	1-9/2015		1-9/2016	
	Berichtet	Bereinigt	Berichtet	Bereinigt
Dreivierteljahresüberschuss				
Anteil der Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA in Mio Euro	1.475	1.632	1.662	1.772
Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien	259.795.875	259.795.875	259.795.875	259.795.875
Unverwässertes Ergebnis je Stammaktie in Euro	3,39	3,75	3,82	4,07
Anzahl der im Umlauf befindlichen Vorzugsaktien ¹	174.482.311	174.482.311	174.482.323	174.482.323
Unverwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	3,41	3,77	3,84	4,09
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie in Euro	3,39	3,75	3,82	4,07
Verwässertes Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	3,41	3,77	3,84	4,09

¹ Gewichteter Durchschnitt der Vorzugsaktien.

Veränderungen im Bestand eigener Aktien

Der Bestand eigener Aktien belief sich zum 30. September 2016 unverändert auf 3.680.552 Stück Vorzugsaktien. Dies entspricht einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 3,7 Mio Euro (0,84 Prozent).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Den Dreivierteljahresfinanzbericht und den Quartalsabschluss des Henkel-Konzerns haben wir gemäß Paragraf 37w Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – und dementsprechend in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt.

Es gelten dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2015 gültig waren, mit Ausnahme der Anwendung neuer Rechnungslegungsverlautbarungen im Geschäftsjahr 2016, wie wir sie im Geschäftsbericht 2015 auf den Seiten 131 und 132 erläutern. Aus der Anwendung dieser Verlautbarungen ergeben sich keine wesentlichen Einflüsse auf die Darstellung des Dreivierteljahresfinanzberichts.

Um den Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage weiter zu verbessern, sind in der Konzernbilanz, in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und in der Konzernkapitalflussrechnung Positionen weiter aufgegliedert oder die Positionsbezeichnungen angepasst worden.

IAS 34.41 gestattet zur Vereinfachung der unterjährigen Berichterstattung, in größerem Rahmen als im Jahresabschluss Schätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen. Voraussetzung hierfür ist, dass alle wesentlichen Finanzinformationen, die für das Verständnis der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage relevant sind, angemessen dargestellt werden. Zur Berechnung des Aufwands für Ertragsteuern beziehen wir den geschätzten effektiven Ertragsteuersatz des laufenden Geschäftsjahres in die unterjährige Ermittlung des Steueraufwands ein.

Der aus einem verkürzten Konzernabschluss und einem Konzernzwischenlagebericht bestehende Dreivierteljahresfinanzbericht wurde einer Prüferischen Durchsicht unterzogen.

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis zum 30. September 2016 sind neben der Henkel AG & Co. KGaA als oberstem Mutterunternehmen 8 inländische und 200 ausländische Gesellschaften

einbezogen, bei denen die Henkel AG & Co. KGaA beherrschenden Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik hat. Der Konzern beherrscht ein Unternehmen, wenn er schwankenden Renditen aus seinem Engagement bei dem Unternehmen ausgesetzt ist beziehungsweise Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Unternehmen zu beeinflussen.

Im Vergleich zum 31. Dezember 2015 ergaben sich die in der folgenden Tabelle dargestellten Änderungen des Konsolidierungskreises:

Konsolidierungskreis

Stand 1. Januar 2016	202
Zugänge	14
Verschmelzungen	- 5
Abgänge	- 2
Stand 30. September 2016	209

Die Änderungen des Konsolidierungskreises haben die wesentlichen Konzernabschlussposten nicht nennenswert verändert.

Wesentliche Akquisitionen und Divestments

Akquisitionen

	Waschmittelgeschäft in Nigeria zum 31.5.2016	Haarpflegegeschäft in Afrika/Nahost und Ost- europa zum 1.6.2016	The Sun Products Corporation zum 1.9.2016	Summe
in Mio Euro	Beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert	Beizulegender Zeitwert	
Immaterielle Vermögenswerte	213	214	2.760	3.187
Sachanlagen	13	1	303	317
Übriges langfristiges Vermögen	-	8	162	170
Langfristige Vermögenswerte	226	223	3.225	3.674
Vorräte	9	3	189	201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	-	99	100
Flüssige Mittel	2	-	11	13
Übrige Kurzfristige Vermögenswerte	2	-	10	12
Kurzfristige Vermögenswerte	14	3	309	326
Aktiva insgesamt	240	226	3.534	4.000
Nettovermögen	223	226	3.197	3.646
Langfristige Verbindlichkeiten	6	-	158	164
Übrige Kurzfristige Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	5	-	44	49
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	-	135	141
Kurzfristige Verbindlichkeiten	11	-	179	190
Passiva insgesamt	240	226	3.534	4.000

Überleitung vom Kaufpreis zum vorläufigen Geschäfts- oder Firmenwert

in Mio Euro	2016
Waschmittelgeschäft in Nigeria zum 31.5.2016	
Kaufpreis	110
Bedingter Kaufpreis	113
Beizulegender Zeitwert der übernommenen Vermögenswerte und Schulden	24
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert	199
Haarpflegegeschäft in Afrika/Nahost und Osteuropa zum 1.6.2016	
Kaufpreis	212
Bedingter Kaufpreis	14
Beizulegender Zeitwert der übernommenen Vermögenswerte und Schulden	62
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert	164
The Sun Products Corporation zum 1.9.2016	
Kaufpreis	3.197
Beizulegender Zeitwert der übernommenen Vermögenswerte und Schulden	1.088
Vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert	2.109

Mit Wirkung zum 31. Mai 2016 haben wir 57,5 Prozent der Anteile an der Expand Global Industries UK Limited in London, Großbritannien, erworben. Expand Global Industries UK Limited hält nahezu 100 Prozent der Anteile an der Expand Global Industries Ltd. mit Sitz in Ibadan, Nigeria, die im Waschmittelsegment auf dem nigerianischen Markt stark vertreten ist. Durch diese Akquisition hat der Unternehmensbereich Laundry & Home Care sein Waschmittelgeschäft erweitert. Die Akquisition ist Ausdruck unserer Strategie, die Präsenz in unseren Wachstumsmärkten weiter zu stärken. Der vorläufige Kaufpreis betrug 110 Mio Euro und wurde aus Barmitteln beglichen. Bezüglich der verbleibenden 42,5 Prozent der Anteile sind zwischen Henkel und dem Verkäufer bedingte Terminkontrakte abgeschlossen worden (Put- und Call-Kontrakte). Henkel hat sich im Rahmen der bilanziellen Abbildung der Akquisition für die sogenannte Anticipated Acquisition Method entschieden. Danach wird der Erwerb der ausstehenden nicht beherrschenden Anteile bereits im Rahmen der Erstkonsolidierung in Form einer bedingten Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 113 Mio Euro angesetzt. Bezüglich der von Henkel geschätzten Bandbreite potenzieller Schwankungen aufgrund von Änderungen der Bewertungsparameter verweisen wir auf Seite 38. Ein Höchstbetrag der Zahlung ist nicht vereinbart worden. Infolge der angewandten Bilanzierungsmethode „Anticipated Acquisition Method“ werden innerhalb der Gesamtergebnisrechnung keine nicht beherrschenden Anteile aus dem erworbenen Geschäft ausgewiesen. Auch werden Währungs- und Bewertungseffekte der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit direkt im Eigenkapital erfasst. Dieser Effekt wird in der Eigenkapitalveränderungsrechnung als sonstige neutrale Veränderung ausgewiesen. Ein vorläufiger Geschäftswert in Höhe von

199 Mio Euro wurde aktiviert. Die Zuordnung des Kaufpreises zu den erworbenen Vermögenswerten und Schulden entsprechend dem Standard IFRS 3 „Business combinations“ ist infolge des erst kürzlich abgeschlossenen Erwerbs noch nicht final abgeschlossen. Ein steuerlich abzugsfähiger Geschäfts- oder Firmenwert liegt erwartungsgemäß nicht vor.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2016 haben wir die Übernahme verschiedener Haarpflegemarken und des damit verbundenen Haarpflegegeschäfts von Procter & Gamble in den Regionen Afrika/Nahost und Osteuropa abgeschlossen. Die Akquisition ist Ausdruck unserer Strategie, die Präsenz in unseren Wachstumsmärkten weiter zu stärken. Der Kaufpreis betrug 212 Mio Euro und wurde aus Barmitteln beglichen. Ein vorläufiger Geschäftswert in Höhe von 164 Mio Euro wurde aktiviert. Die Zuordnung des Kaufpreises zu den erworbenen Vermögenswerten und Schulden entsprechend dem Standard IFRS 3 „Business combinations“ ist infolge des erst kürzlich abgeschlossenen Erwerbs noch nicht final abgeschlossen. Der für Steuerzwecke angesetzte Geschäfts- und Firmenwert beträgt 54 Mio Euro.

Mit Wirkung zum 30. Juni 2016 haben wir das Fliesenklebergeschäft und die damit verbundenen Marken von der kolumbianischen Alfagres S.A. erworben. Damit wird der Unternehmensbereich Adhesive Technologies sein Geschäft mit Klebstoffen für Konsumenten, Handwerk und Bau erweitern. Die Akquisition ist Ausdruck unserer Strategie, die Präsenz in unseren Wachstumsmärkten weiter zu stärken. Ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Henkel wird nicht erwartet.

Mit Wirkung zum 15. August 2016 haben wir den Erwerb aller Anteile an der Zhejiang Golden Roc Chemicals Co. Ltd., China, abgeschlossen, um unser Geschäft mit Sekundenklebstoffen im Unternehmensbereich Adhesive Technologies zu erweitern. Die Akquisition ist Ausdruck unserer Strategie, die Präsenz in unseren Wachstumsmärkten weiter zu stärken. Ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Henkel wird nicht erwartet.

Mit Wirkung zum 21. August 2016 haben wir die Übernahme des Waschmittelgeschäfts und der damit verbundenen Marken von der iranischen Behdad Chemical Company PJSC abgeschlossen. Die Akquisition ist Ausdruck unserer Strategie, die Präsenz in unseren Wachstumsmärkten weiter zu stärken. Der vorläufige Kaufpreis betrug 5.420 Mrd iranische Rial (rund 142 Mio Euro) und wurde aus Barmitteln beglichen. Ein vorläufiger Geschäftswert in Höhe von 101 Mio Euro wurde aktiviert. Die Zuordnung des Kaufpreises zu den erworbenen Vermögenswerten und Schulden entsprechend dem Standard IFRS 3 „Business combinations“ ist infolge des erst kürzlich abgeschlossenen Erwerbs noch nicht final abgeschlossen. Ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Henkel wird nicht erwartet.

Mit Wirkung zum 1. September 2016 haben wir den Erwerb aller Anteile des Wasch- und Reinigungsmittelkonzerns The Sun Products Corporation mit Sitz in Wilton, Connecticut, USA, vollzogen. Die Transaktion hat einen Kaufpreis, einschließlich zum Closing getilgter Verbindlichkeiten, von rund 3,6 Mrd US-Dollar, der vollständig fremdfinanziert wird. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte das Unternehmen in den USA und Kanada einen Umsatz von rund 1,6 Mrd US-Dollar. Diese Akquisition ist Teil unserer Strategie, in reifen Märkten gezielt in attraktive Kategoriepositionen zu investieren. Ein vorläufiger Geschäftswert in Höhe von 2,1 Mrd Euro wurde aktiviert. Die Zuordnung des Kaufpreises zu den erworbenen Vermögenswerten und Schulden entsprechend dem Standard IFRS 3 „Business combinations“ ist infolge des erst kürzlich abgeschlossenen Erwerbs noch nicht final abgeschlossen. Wäre das erworbene Geschäft bereits seit dem 1. Januar 2016 einbezogen gewesen, hätte dieses im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2016 die Umsatzerlöse des Henkel-Konzerns um 1.095 Mio Euro erhöht und das Ergebnis nach Steuern unter Berücksichtigung von Restrukturierungs- und Integrationskosten um 81 Mio Euro verringert. Tatsächlich trug das Geschäft mit 113 Mio Euro zu den Umsatzerlösen und –11 Mio Euro zum Ergebnis nach Steuern bei. Ein steuerlich abzugsfähiger Geschäfts- oder Firmenwert liegt erwartungsgemäß nicht vor.

Im Dreivierteljahr 2016 haben wir rund 62 Mio Euro für den Erwerb von ausstehenden nicht beherrschenden Anteilen an der Henkel Pakvash PJSC mit Sitz in Teheran, Iran, aufgewandt und unseren Anteilsbesitz auf 97,94 Prozent erhöht.

Im Dreivierteljahr 2016 haben wir rund 10 Mio Euro für den Erwerb von ausstehenden nicht beherrschenden Anteilen an der Henkel Industrie AG mit Sitz in Teheran, Iran, aufgewandt und unseren Anteilsbesitz auf 100 Prozent erhöht.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Auf die Bestandteile des Sonstigen Ergebnisses entfallen Steuererträge auf die versicherungsmathematischen Verluste in Höhe von 97 Mio Euro (30. September 2015: Steuer-aufwendungen in Höhe von 42 Mio Euro) und Steuerverluste aus Cashflow Hedges in Höhe von 3 Mio Euro (30. September 2015: Steuererträge in Höhe von 2 Mio Euro).

Finanzinstrumente

Finanzinstrumente, die den Bewertungskategorien „Zur Veräußerung verfügbar“ und „Zu Handelszwecken gehalten“ zugeordnet sind, werden grundsätzlich zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Als „Zur Veräußerung verfügbar“ werden die in den Sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen sonstigen Wertpapiere und Terminanlagen und gestellten finanziellen Sicherheiten sowie die nicht „at-equity“ bilanzierten Sonstigen Beteiligungen kategorisiert. In der Bewertungskategorie „Zu Handelszwecken gehalten“ werden lediglich die im Henkel-Konzern gehaltenen derivativen Finanzinstrumente ausgewiesen, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind.

Die folgende Hierarchie wird verwendet, um den beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten zu bestimmen und auszuweisen:

- Level 1: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten bestimmt werden.
- Level 2: Beizulegende Zeitwerte, die auf Basis von Parametern bestimmt werden, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete Preise auf einem Markt zur Verfügung stehen.
- Level 3: Beizulegende Zeitwerte, die mithilfe von Parametern bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Von den im Henkel-Konzern zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapieren und Terminanlagen der Kategorie „Zur Veräußerung verfügbar“ mit einem bilanzierten Marktwert von 9 Mio Euro (30. September 2015: 87 Mio Euro) werden 7 Mio Euro (30. September 2015: 85 Mio Euro) dem Level 1 zugeordnet. Der beizulegende Zeitwert der dem Level 1 zugeordneten gestellten finanziellen Sicherheiten der Kategorie „Zur Veräußerung verfügbar“ beläuft sich auf 5 Mio Euro (30. September 2015: 331 Mio Euro, wovon 329 Mio Euro saldiert wurden).

Sämtliche derivativen Finanzinstrumente werden als Level 2 eingestuft. Die in den Sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen derivativen Finanzinstrumente mit einem positiven Marktwert haben einen bilanzierten Marktwert in Höhe von 86 Mio Euro (30. September 2015: 102 Mio Euro). Bei den in den Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesenen derivativen Finanzinstrumenten mit einem negativen Marktwert beträgt dieser 43 Mio Euro (30. September 2015: 19 Mio Euro).

Neben der Aufnahme eines dreijährigen syndizierten Bankkredits in Höhe von 1,1 Mrd US-Dollar zur Finanzierung der Akquisition von The Sun Products Corporation emittierte Henkel im September 2016 vier festverzinsliche Anleihen im Wert von 2,2 Mrd Euro.

Anleihen

Währung	Euro	Euro	US-Dollar	GB-Pfund
Volumen	500 Mio	700 Mio	750 Mio	300 Mio
Kupon	0 % p.a.	0 % p.a.	1,5 % p.a.	0,875 % p.a.
Fälligkeit	13.09.2018	13.09.2021	13.09.2019	13.09.2022

Der Buchwert (einschließlich aufgelaufener Zinsen) der emittierten und innerhalb der Finanzschulden ausgewiesenen Anleihen beträgt zum Bilanzstichtag 2.214 Mio Euro. Der beizulegende Zeitwert beläuft sich auf 2.221 Mio Euro.

Der beizulegende Zeitwert der dem Level 1 zugeordneten Wertpapiere und Terminanlagen basiert auf Kursnotierungen zum Bilanzstichtag. Für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts von Wertpapieren des Level 2 werden beobachtbare Marktdaten verwendet. Für Devisentermingeschäfte wird der beizulegende Zeitwert auf Basis der am Bilanztag geltenden aktuellen Referenzkurse der Europäischen Zentralbank unter Berücksichtigung von Terminaufschlägen und -abschlägen für die jeweilige Restlaufzeit des Kontrakts im Vergleich zum kontrahierten Devisenkurs ermittelt. Devisenoptionen werden mittels Kursnotierungen oder anerkannter Modelle zur Ermittlung von Optionspreisen bewertet. Die Bewertung der Zinssicherungsinstrumente erfolgt auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cashflows unter Zugrundelegung von Marktzinssätzen, die für die Restlaufzeit der Kontrakte gelten. Diese sind für die beiden wichtigsten Währungen in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Sie zeigt die jeweils zum 31. Dezember und 30. September am Interbanken-Markt quotierten Zinssätze.

Zinssätze in Prozent p. a.

zum 31.12./30.9. Laufzeiten	Euro		US-Dollar	
	2015	2016	2015	2016
1 Monat	-0,21	-0,37	0,43	0,53
3 Monate	-0,13	-0,30	0,61	0,85
6 Monate	-0,04	-0,20	0,85	1,24
1 Jahr	0,06	-0,06	1,18	1,55
2 Jahre	-0,03	-0,22	1,18	1,01
5 Jahre	0,33	-0,14	1,74	1,18
10 Jahre	1,00	0,29	2,19	1,47

Bei der Bewertung von Finanzderivaten zur Sicherung von Rohstoffpreissrisiken nutzen wir aufgrund ihrer Komplexität vornehmlich Simulationsmodelle, die von Börsennotierungen abgeleitet sind. Die Sicherstellung korrekter Bewertungen erfolgt durch regelmäßige Plausibilitätsprüfungen.

Bei der Bewertung der derivativen Finanzinstrumente wird das Ausfallrisiko der Vertragspartner durch eine Anpassung der Marktwerte auf der Basis von Kreditrisikoprämien berücksichtigt.

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der in den Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten enthaltenen bedingten Kaufpreisverbindlichkeit infolge unserer Akquisition in Nigeria ist dem Level 3 zuzuordnen. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit betrug zum Akquisitionszeitpunkt 113 Mio Euro. Infolge der Neubewertung zum 30. September 2016 wurde dieser Wert auf 69 Mio Euro angepasst. Die Bewertungseffekte wurden direkt im Eigenkapital erfasst und sind in der Eigenkapitalveränderungsrechnung in den Sonstigen neutralen Veränderungen ausgewiesen. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren unter Berücksichtigung der Finanzkennzahlen der akquirierten Gesellschaft basierend auf einem Detailplanungszeitraum bis 2025. Die Diskontierung erfolgt unter Verwendung von Euro-Kapitalkosten. Neben der langfristigen Wachstumsrate in der ewigen Rente in Höhe von 1,5 Prozent und dem als Diskontierungszinssatz verwendeten gewichteten Kapitalkostensatz (WACC) von 6,0 Prozent stellt vor allem der Wechselkurs des nigerianischen Nairas einen wesentlichen Bewertungsparameter dar. Eine Zinsreduzierung in Verbindung mit einer Abwertung des Nairas würde zu einem geringeren negativen Marktwert der Verbindlichkeit führen. Ein Zinsanstieg in Verbindung mit einer Aufwertung des Nairas hätte einen höheren negativen Marktwert zur Folge.

Haftungsverhältnisse und sonstige nicht bilanzielle Verpflichtungen

Zum 30. September 2016 betragen die Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie Gewährleistungsverträgen insgesamt 12 Mio Euro. Am 31. Dezember 2015 hatten Verbindlichkeiten von 12 Mio Euro bestanden.

Operating-Leasingverpflichtungen

Operating-Leasingverhältnisse im Sinn von IAS 17 umfassen sämtliche Formen der Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten einschließlich Miet- und Pachtverträgen. Die Verpflichtungen aus Operating-Leasingverträgen werden mit der Summe der Beträge ausgewiesen, die bis zum frühesten Kündigungstermin anfallen. Ausgewiesen sind Nominalwerte. Die Operating-Leasingverpflichtungen stellen sich zum 30. September 2016 wie folgt dar:

Operating-Leasingverpflichtungen

in Mio Euro	31.12.2015	30.9.2016
Fälligkeit im Folgejahr	72	76
Fälligkeit zwischen 1 bis 5 Jahren	139	166
Fälligkeit über 5 Jahre	17	42
Gesamt	228	284

Stimmrechtsmitteilungen, Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Gesellschaft ist mitgeteilt worden, dass der Stimmrechtsanteil der Mitglieder des Aktienbindungsvertrags der Familie Henkel zum 17. Dezember 2015 insgesamt 61,02 Prozent der Stimmrechte (158.535.741 Stimmen) an der Henkel AG & Co. KGaA beträgt.

Erläuterungen zur Konzernsegmentberichterstattung

Im Vergleich zum Konzernabschluss 31. Dezember 2015 haben sich keine Unterschiede in der Segmentierungsgrundlage sowie bei der Darstellung der Segmentergebnisse ergeben. Die Definition des operativen Vermögens und des eingesetzten Kapitals sowie der Kennzahl ROCE finden Sie im Geschäftsbericht 2015 auf Seite 175 sowie auf Seite 194.

Erläuterungen zur Konzernkapitalflussrechnung

Die wesentlichen Posten der Konzernkapitalflussrechnung und deren Veränderungen erläutern wir auf der Seite 31. Die Sonstige Veränderung der Finanzschulden enthält eine Vielzahl von Zahlungsmittelzuflüssen und -abflüssen insbesondere aus der Aufnahme und Tilgung von Commercial Paper sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Von der gezahlten Dividende an die Aktionäre der Henkel AG & Co. KGaA in Höhe von 633 Mio Euro entfallen 377 Mio Euro auf Stammaktien sowie 256 Mio Euro auf Vorzugsaktien.

Düsseldorf, 3. November 2016

Henkel Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der Henkel AG & Co. KGaA

Der Vorstand
Hans Van Bylen,
Jan-Dirk Auris, Pascal Houdayer, Carsten Knobel,
Kathrin Menges, Bruno Piacenza

Bescheinigung nach Prüferischer Durchsicht

An die Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf:

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzernkapitalflussrechnung sowie ausgewählten Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht (Seiten 6 bis 25) der Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf, für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 30. September 2016, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach Paragraph 37w Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sind, einer Prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer Prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die Prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die Prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie ergänzend unter Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410 (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die Prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Eine Prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer Prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 3. November 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Kai C. Andrejewski
Wirtschaftsprüfer

Simone Fischer
Wirtschaftsprüferin

Bericht des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats

In der Sitzung am 3. November 2016 wurden dem Prüfungsausschuss der Konzernzwischenfinanzbericht für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 sowie der Bericht der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, über die Prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und Konzernzwischenlageberichts vorgelegt sowie durch den Vorstand und die KPMG erläutert. Der Prüfungsausschuss stimmte dem Konzernzwischenfinanzbericht zu.

Düsseldorf, 3. November 2016

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Prof. Dr. Theo Siegert

Mehrjahresübersicht

Drittes Quartal 2012 bis 2016

in Mio Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Umsatz	4.294	4.184	4.236	4.590	4.748
Laundry & Home Care	1.194	1.167	1.188	1.314	1.479
Beauty Care	908	886	918	964	968
Adhesive Technologies	2.153	2.095	2.100	2.279	2.272
Bereinigtes ¹ betriebliches Ergebnis (EBIT)	631	672	693	778	837
Bereinigtes ¹ Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	0,97	1,10	1,17	1,30	1,42

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Dreivierteljahr 2012 bis 2016

in Mio Euro	2012	2013	2014	2015	2016
Umsatz	12.508	12.503	12.302	13.715	13.858
Laundry & Home Care	3.448	3.531	3.474	3.926	4.157
Beauty Care	2.690	2.683	2.671	2.910	2.906
Adhesive Technologies	6.252	6.177	6.062	6.783	6.705
Bereinigtes ¹ betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.791	1.932	1.986	2.253	2.407
Bereinigtes ¹ Ergebnis je Vorzugsaktie in Euro	2,78	3,13	3,37	3,77	4,09

¹ Bereinigt um einmalige Aufwendungen und Erträge sowie Restrukturierungsaufwendungen.

Kontakte

Corporate Communications

Telefon: +49 (0) 211 / 797-35 33

Fax: +49 (0) 211 / 798-24 84

E-Mail: corporate.communications@henkel.com

Investor Relations

Telefon: +49 (0) 211 / 797-39 37

Fax: +49 (0) 211 / 798-28 63

E-Mail: investor.relations@henkel.com

Impressum

Herausgeber

Henkel AG & Co. KGaA

40191 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 / 797-0

© 2016 Henkel AG & Co. KGaA

Redaktion: Corporate Communications, Investor Relations, Corporate Accounting

Koordination: Renata Casaro, Dr. Hannes Schollenberger, Wolfgang Zengerling

Design und Realisierung:

MPM Corporate Communication Solutions, Mainz

Fotos: Charles Cherney, Claudia Kempf, Steffen Hauser; Henkel

Lektorat: Thomas Krause, Krefeld

Druck: Druckpartner, Essen

Veröffentlichungsdatum dieses Berichts: 8. November 2016

PR-Nr.: 11 16 450



Der Quartals- und Dreivierteljahresfinanzbericht ist gedruckt auf LuxoArt Silk FSC. Das Papier ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Es ist nach den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert und kontrolliert. Die Druckfarben enthalten keine Schwermetalle.

Verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre oder Kunden sind als geschlechtsneutral anzusehen.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich bei den in dieser Publikation genannten Zeichen um eingetragene Marken der Henkel-Gruppe mit Schutz in Deutschland und in anderen Ländern.

Finanzkalender

Veröffentlichung des Berichts

über das Geschäftsjahr 2016:

Donnerstag, 23. Februar 2017

Hauptversammlung der

Henkel AG & Co. KGaA 2017:

Donnerstag, 6. April 2017

Veröffentlichung des Berichts

über das erste Quartal 2017:

Donnerstag, 11. Mai 2017

Veröffentlichung des Berichts

über das zweite Quartal 2017 / erste Halbjahr 2017:

Donnerstag, 10. August 2017

Veröffentlichung des Berichts

über das dritte Quartal 2017 / Dreivierteljahr 2017:

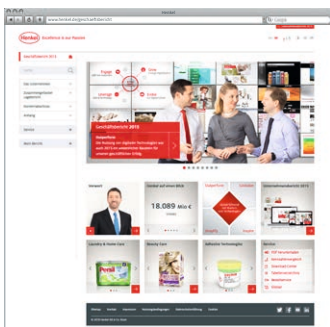
Dienstag, 14. November 2017

Alle aktuellen Zahlen und Angaben zum Unternehmen im Internet:

 www.henkel.de

Diese Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA beruhen. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung. Dieses Dokument wurde nur zu Informationszwecken erstellt und stellt somit weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren irgendwelcher Art dar.

Die Quartalsfinanzberichte sind auch in unserer Henkel App veröffentlicht.



www.henkel.de/geschaeftsbericht



www.henkel.de/nachhaltigkeitsbericht



Henkel App verfügbar
für iOS und Android:



Henkel in Social Media:



www.facebook.com/henkeldeutschland
www.twitter.com/henkel_de
www.youtube.com/henkel
www.instagram.com/henkelglobal/
www.linkedin.com/company/henkel_2